Melanchthon-Akademie **Programm 1|2026**

EVANGELISCH LEBEN
IN KÖLN UND REGION

me lanch thon

DAS VERANSTALTUNGSMAGAZIN

Deutschland, lass uns reden
Katrin Göring-Eckardt
Seite 40

Toxische Religiosität
Arnd Henze
Seite 41

Melanchthon Akademie
Bildungsangebote zwischen Himmel und Erde

Inhalt

SEMINARE NACH FACHBEREICHEN

4 Theologie treiben
8 Gesellschaft verantworten
12 Nachhaltig leben
16 Persönlichkeit entwickeln
20 Spiritualität praktizieren
48 Gesundheit fördern
52 Kultur verstehen
56 Kreativ werden

ÜBERGREIFENDE THEMEN

24 Ev. TelefonSeelsorge Köln
26 Bildungsurlaub
28 Schulter an Schulter miteinander.
40 Deutschland, lass uns reden
41 Toxische Religiosität
42 Hier+Weiter
44 Kollapsbewusstsein
46 Risse und Reparaturen
47 UN/REPARIER/BAR?

SONSTIGES

29 Alle Veranstaltungen im Überblick
60 Kooperative Veranstaltungen 2/2025
64 Wichtige Hinweise
66 Ansprechpartner:innen
67 Wir über uns/Anfahrt

Seminartermine und -orte sowie alle weiteren Informationen bis zur Anmeldung finden Sie unter **www.melanchthon-akademie.de**

REPARIERBAR?!

Herzlich willkommen im neuen Semester der Melanchthon-Akademie!

„Melt down“. Mit diesem Titel habe ich meine Eis-Kunst im Raum für Risse überschrieben, die jetzt unser Titelbild ist. Über den Tag veränderte sich durch den Schmelzprozess die Form, die festgefrorenen Glasmurmeln lösten sich, fielen auf den Boden.

Für mich war es ein großes Geschenk, die Besucher:innen an diesem Tag zu beobachten, mit ihnen ins Gespräch zu kommen, ihre Resonanzen und Assoziationen zu hören. Es hat mich tief berührt. Das Kunstwerk entstand aus meinen eigenen biografischen und aus den gesellschaftlichen Rissen, die ich wahrnehme. Aus dem Gefühl der Ohnmacht diesen großen gesellschaftlichen Krisen gegenüber. Diskursverschiebungen, Rechtsruck, Klimakrise. Demokratische Grundannahmen zerfließen vor unseren Augen. Aggregatzustände verändern sich. Ich sehe Risse, manchmal so tief, dass ich aufpassen muss, nicht von ihnen verschluckt zu werden.

Aber ich verweigere mich der Resignation: Ich sehe auch Widerständigkeit und Trotz. Ich sehe Verbindung und Freude. Ich sehe Schönheit. Ich sehe Reparaturversuche. Nachdem wir im letzten Programm einen Blick auf die Risse gewagt haben, wollen wir in diesem Semester einen Schritt weitergehen. Es geht um die Frage der Reparatur. Wir forschen, was repariert werden kann – und was nicht. Was neu gedacht werden muss – und wie. Gemeinsam wollen wir erkunden, wie wir in dieser Welt, die ständig aufreißt und Risse zu Tage fördert, Verantwortung übernehmen und Handlungsspielräume schaffen können. Wir wollen schauen, welche Möglichkeiten im Reparieren liegen. Hierzu laden wir Sie schon jetzt in die UN/REPARIER/BAR am 13.06.2026, 17 Uhr in den Innenhof des Hauses der Ev. Kirche ein.

Bis dahin ist auch unsere Kollegin Dorothee Schaper wieder dabei. Von Januar bis Mai 2026 wird sie beurlaubt sein und sich u.a. an dem Begleitprogramm des Weltrates der Kirchen in Israel und den palästinensischen Gebieten (EAPPI) beteiligen. Wir wünschen ihr alles Gute und sind gespannt auf ihre Berichte.

Ihnen nun viel Vergnügen beim Durchsehen des Programmheftes und ich freue mich, wenn wir Sie bald bei uns im Haus begrüßen dürfen.

Für das Team der Akademie
Lea Braun

Wann haben sie das letzte Mal einen ‚fragenden Tango‘ gesungen?

Waren Sie schon mal im ROOM OF ONE, dem multireligiösen Nachmittagsgebet im Haus der Kirche? Dort wird neben der Rezitation von Texten aus Koran, Thora und Bibel durch jüdische, muslimische und christliche Menschen der ‚fragende Tango‘ multireligiös gesungen. Wir haben Ihnen hier die Strophen dieses besonderen Tangos abgedruckt. Bernhard König als von uns geschätzter Musiker schrieb sie 2023 eigens für den ersten „ROOM OF ONE“ des Forum für Komparative Theologie in Bonn.

Bitte besuchen Sie uns doch in Köln im ROOM OF ONE, der einmal im Monat, jeweils Dienstag, 16.00 -16.30 h, im Refektorium im Haus der Kirche, Kartäusergasse 9-11, stattfindet, am 13.1.; 10.2.; 17.3. (17 Uhr); 14.4.; 5.5.; 16.6., 7.7.

Am 14.4. und 7.7. schließt sich von 17-18.30h an den ROOM OF ONE ein Schriften- Gespräch zu den Hl. Schriften von Judentum, Islam und Christenum an. Es wird gemeinsam geleitet von Dr. Martin Bock, Dr. Annette Boecker, Dr. Nasri Bani-Assadi und Dorothee Schaper

Herzlich willkommen!

Man muss es wagen
zu fragen, auch wenn
das Fragen schwer ist,
muss es wagen,
zu fragen, auch wenn
die Antwort fern ist.

Muss es wagen
zu fragen, obwohl's
bequemer wäre,
überzeugt zu sein,
dass einzig und allein
nur diese eine,
nämlich meine
Antwort zählt.
Sonst nichts!

Warum glaubst du
so fremd, warum
glaubst Du überhaupt?
warum siehst du die
Welt wie du sie siehst?
Wie kannst Du nur
glauben dies und
jenes sei nicht
erlaubt?
Und was steht
in diesem Buch
aus dem du liest?

Ist da wirklich eine
die uns zuhört?
Ist er nah?
Oder fern?

Ist es wirklich so
schlimm, wie manche
sagen, dass es sei?
Und wie krank ist sie
wirklich unsere Welt?

Sind wir noch zu
retten oder ist das
Gastspiel bald
vorbei
weil die Bühne
kippt, die uns
am Leben hält?
Werden unsere Enkel
noch Schnee kennen?
Und Schönheit?
Und Glück?

KÖLN AM 29.10.2026

20 Jahre KÖLNER FRIEDENSVERPFLICHTUNG

Täglich werden zahllose Menschen Opfer von Fanatismus, Krieg und terroristischen Anschlägen. Menschen werden getötet, misshandelt und entwürdigt. Religion wird immer wieder für die Anwendung von Terror instrumentalisiert und missbraucht. Die Gewalt und der Hass, der Terror und die Kriege in der Welt erschüttern uns und fordern uns zur Besinnung und zum Handeln heraus.

Als jüdische, christliche und muslimische Frauen und Männer erklären wir, dass Gewalt und Terror um Gottes Willen nicht sein dürfen und dem authentischen Geist unserer Religionen widersprechen. Unsere Religionen zielen auf ein friedliches und konstruktives Zusammenleben aller Menschen gleich welcher Religionszugehörigkeit. Für uns gilt unverrückbar: Die Würde eines jeden Menschen ist unantastbar: die Würde eines jeden Kindes, jeder Frau und jedes Mannes.

Als Religionsgemeinschaften verpflichten wir uns:

- jeder Verhetzung und Erniedrigung von Menschen entgegenzutreten
- für ein friedliches Zusammenleben von Menschen unterschiedlicher Religionen, Kulturen und ethnischer Gruppen einzutreten und Menschen zusammenzuführen, die bislang den Kontakt zu anderen gescheut haben,
- den anderen zuzuhören und die Ängste der anderen ebenso wahrzunehmen wie die eigenen,
- unseren Beitrag für eine Gesellschaft zu leisten, die nicht nur durch Toleranz, sondern von Respekt und Achtung geprägt ist,
- eine Gesellschaft mitzugestalten, in der alle Religionsgemeinschaften, die sich für Frieden und Gerechtigkeit einsetzen, ihren unumstrittenen Platz haben,
- in der Erziehung zum Abbau von Vorurteilen und zu gegenseitigem Verständnis zu wirken,
- zur Verständigung, zur Begegnung und zu einem Dialog der Religionen, der Gemeinsamkeiten entdecken hilft und Verschiedenheiten achtet.

Mit unserer ganzen Kraft wollen wir dazu beitragen, dass Hass und Gewalt überwunden werden und Menschen in unserer Stadt Köln und überall auf der Welt in Frieden, Sicherheit, Gerechtigkeit und Freiheit leben können.

Gemeinschaften und Initiativen ebenso wie einzelne Personen jeden Glaubens und jeder Weltanschauung laden wir ein, sich dieser Verpflichtung anzuschließen und in ihrem Sinne zu wirken.

Erstunterzeichner im Historischen Rathaus zu Köln, am 29. 10. 2006:
Synagogen-Gemeinde Köln
Katholisches Stadtdekanat Köln
Katholikenausschuss in der Stadt Köln
Evangelischer Kirchenverband Köln und Region
Türkisch-islamische Union Köln /DITIB
Arbeitsgemeinschaft christlicher Kirchen Köln
Oberbürgermeister der Stadt Köln

Bild: Bartscherer privat

Was sagen Sie dazu?

Vor 20 Jahren unterzeichneten VertreterInnen aus Synagoge, Kirche und Moschee und der Stadt Köln im historischen Rathaus die Kölner Friedensverpflichtung. Hat diese Verpflichtung heute noch Bedeutung? Wo wird sie in der Kölner Region in die Tat umgesetzt? Kennen Sie Beispiele? Wir sammeln sie und möchten sie sichtbar machen.
Lassen Sie es uns wissen und senden ihre Beispiele oder Kommentare an:
schaper@melanchthon-akademie.de

Theologie treiben

„Theologie treiben“ nennen wir das gemeinsame Nachdenken über Gottes Spur(en) in der Welt und unserem eigenen Leben.

Wir „treiben“ diese Spur gemeinsam nach vorne, weil Gott sich in der Bibel als Hoffnung und Zukunft bekannt macht. Wir „treiben“ Theologie gemeinsam mit Christ:innen aller Konfessionen, mit Jüd:innen, Muslim:innen und allen Neugierigen. Theologie in der Akademie ist offen für alle und ist zugleich eine Einladung an alle „Laien“, Kirche und Gesellschaft engagiert mitzugestalten.

Alle Seminare, Termine und Anmeldung finden Sie im Web. Einfach QR-Code scannen und zum Online-Programm wechseln.

www.melanchthon-akademie.de/programm/theologie-treiben

Ökumenische und interreligiöse Lebenswege

Sa., 10.01.2026, 14:00-17:30 Uhr

"Kommt! Bringt eure Last." (Mt 11,28)
Ökumenischer Studiennachmittag zur Vorbereitung auf den Weltgebetstag

Almuth Voss, Barbara Bannasch, Dagmar Nikolin
1 Termin | 8,00 € | Nr. 1218B

Mi., 21.01.2026, 16:00-18:30 Uhr

Neue Kriegstüchtigkeit?
Beobachtungen und Alternativen zum Mentalitätswandel

Prof. Dr. Martin Andree, Volker Andres, Dr. Markus Thurau
1 Termin | 14,00 € | Nr. 1109B

Mi., 21.01.2026, 19:00-21:ß0 Uhr

Und die Feindesliebe?
frank & frei

Joachim Frank, Bischof Prof. Dr. Peter Kohlgraf, Dr. Rolf Mützenich
1 Termin | 10,50 € / 14,00 € | Nr. 1109Ba

Beginn: Di., 24.02.2026, 11:00-12:45 Uhr

Die theol. Akademie am Vormittag
Brauchen wir eine Theologie des Widerstandes?

Dr. Martin Bock, Jörg Heimbach
10 Termine | 58,00 € | Nr. 1110B

Mi., 04.03.2026, 19:00-21:00 Uhr

Antisemitismus und Rassismus
in den Debatten um den „Nahostkonflikt“

Prof. Dr. Christina Brüning
1 Termin | 5,00 € | Nr. 1111B

Di., 10.03.2026, 19:30-21:00 Uhr

Mit Gott gegen die Demokratie
Warum der christliche Nationalismus alle angeht.

Arnd Henze, MdB Thomas Rachel, Dr. Stefan Hößl
1 Termin | Eintritt frei | Nr. 1112B

Mi., 06.05.2026, 19:00-21:00 Uhr

"Der Fromme von morgen..."
Spiritualität im multireligiösen Kontext

Prof. Dr. Perry Schmidt-Leukel
1 Termin | 12,00 € / 14,00 € | Nr. 1115B

Mo., 11.05.2026, 19:00-21:00 Uhr

Postkolonialismus
Auch ein Thema für die Kirchen

Dr. Fana Schiefen
1 Termin | 12,00 € / 14,00 € | Nr. 1114B

Beginn: Do., 28.05.2026, 16:00-17:30 Uhr

"Die Moderne und der Holocaust.“
Ein Lektürekreis zu Zygmunt Baumanns Buch

Dr. Stefan Hößl, Dr. Martin Bock
2 Termine | 14,00 € | Nr. 1116B

Di., 16.06.2026, 16:00-18:00 Uhr

20 Jahre Kölner Friedensverpflichtung
(Wie) prägen sie das Stadtbild?

1 Termin | Eintritt frei | Nr. 1107B

Di., 14.04. und 07.07.2026, 17:00-18:30 Uhr

Schriften Gespräche
im Room of One

Team Room of One
2 Termine | Eintritt frei | Nr. 1108S

Theologie trifft.

Do., 08.01.2026, 18:00-19:30 Uhr

Wegbereiterinnen II
Frauen im geistlichen Amt – Her*story am Rhein

Pfr.in i.R. Bettina Kurbjeweit, Dorothee Schaper, Almuth Voss
1 Termin | Eintritt frei | Nr. 1117S

Beginn: Fr., 30.01.2026, 19:00- Samstag 13:00 Uhr

Worauf dürfen wir hoffen?
Mystik und Hoffnung zwischen Augustinus und Ingeborg Bachmann

Ulrike Eichler
1 Termin | 20,00 € | Nr. 1118B

Di., 03.02.2026, Mi., 18.03.2026, 19:00-21:00 Uhr

Zukunft zwischen Fortschrittshoffung
Eine Online-Vortragsreihe von Akademie HOCHVIER

2 Termine | Eintritt frei | Nr. 1232B

Biblisch-theologisch weiterdenken

Beginn: Do., 22.01.2026, 09:30-11:00 Uhr

Hebräische Bibel lesen am Morgen
In der Wüste

Ulrich Berzbach
21 Termine | 126,00 € | Nr. 1101B

Mo., 26.01.2026, 18:00-21:30 Uhr

Philologie und Philosophie
Keinerlei Könige!

Ulrich Berzbach, Dr. Ralf Buttermann
1 Termin | 17,00 € | Nr. 1102B

So., 26.04.2026, 10:00-15:30 Uhr

Naschirah – „Lasst uns singen!“
Gemeinsam singen und Hebräisch kennenlernen

Paola Gronau, Ulrich Berzbach
1 Termin | 16,50 € | Nr. 1103B

Di. 12.05.2026, 19:00-20:30 Uhr

Segen...
...in der Bibel und in kirchlichen „Büros“ und „Agenturen"

Dr. Rainer Stuhlmann, Sebastian Baer-Henney
1 Termin | Eintritt frei | Nr. 1104B

Mo. 08.06.2026, 19:00-21:00 Uhr

Widerhall der jüdischen Bibel.
Wie eine „Theologie des Neuen Testaments“ sein könnte

Prof. Dr. Klaus Wengst
1 Termin | 12,00 € / 14,00 € | Nr. 1105B

Reihe Über-Wunden (1119B-1121B)

Do., 12.03.2026, 18:00-20:00 Uhr

„Und er tat sein ganzes Herz auf...“
Die Angst eines Mannes, sich verletzlich zu zeigen

Jörg Heimbach, Dr. Thomas Wimmers
1 Termin | 9,00 € | Nr. 1119B

Di., 24.03.2026, 18:30-21:00 Uhr

Heilende Potentiale in der Musik
Ein spirituell-musikalischer Workshop

Dr. Martin Bock, Antje Rinecker, Wolf-Rüdiger Spieler
1 Termin | 18,00 € | Nr. 1122B

Do., 26.03.2026, 18:00-20:00 Uhr

„O Haupt voll Blut und Wunden ...“
Über J. S. Bachs Musik als tägliches Überlebens-Brot

Dr. Martin Bock
1 Termin | 9,00 € | Nr. 1120B

Do., 16.04.2026, 18:00-21:00 Uhr

Klang und Stille
Musik als Tor zur inneren Welt. Ein meditativer Abend

Christian Vorländer
1 Termin | 9,00 € | Nr. 1121B

Sa., 13.06.2026, 17:00-20:00 Uhr

UN/REPARIER/BAR
Geht Reparatur der Innen- und Außenwelt?

Team der Melanchthon-Akademie
1 Termin | Eintritt frei | Nr. 1125S

GESELLSCHAFT VERANTWORTEN

Menschenrechte stark machen! Menschenrechte machen stark!

Maike Nadar ist Expertin im Bereich Kinder- und Menschenrechte. Seit mehreren Jahren ist sie enge Kooperationspartnerin der Melanchthon-Akademie in diesem Themenfeld. Studienleiter Dr. Stefan Hößl führte ein Gespräch mit ihr.

Stefan Hößl: Maike, seit Langem arbeitest Du mit der MAK zusammen im Themenfeld „Menschenrechte". Zusammen haben wir z. B. einen Fachtag zur Kritik des Antisemitismus gestaltet und im Rahmen der Reihe „Liebe ist politisch!" hast Du ein menschenrechtlich fundiertes Plädoyer für den Respekt vor unterschiedlichen Formen der Liebe formuliert. Viele Menschen aus dem Akademie-Umfeld kennen Dich insofern schon. Für die anderen: Bitte stelle Dich kurz vor.

Maike Nadar: Ich bin Sozialarbeiterin. Seit 2024 baue ich – zusammen mit Anna Bahr – an der Universität Rostock das Transferzentrum Kinderrechte & Kinderschutz auf. Im Zentrum unserer Arbeit stehen Kinder und Jugendliche als Rechtssubjekte und Gestalter:innen unserer Gesellschaft. Wir setzen uns dafür ein, die Menschenrechte von Kindern und Jugendlichen in der Gesellschaft bekannter zu machen und umzusetzen.

Stefan Hößl: Auf Menschenrechte wird immer wieder Bezug genommen. Um was genau geht es da?

Maike Nadar: Menschenrechte sind Rechte, die allen Menschen gleichermaßen allein aufgrund ihres Menschseins zustehen und in der Würde eines jeden Menschen gründen. Wie in der UN-Behindertenrechtskonvention beschrieben, muss es allen Menschen ermöglicht werden, ein Bewusstsein ihrer Menschenwürde zu entwickeln.

Stefan Hößl: Wenn Du auf die aktuellen Entwicklungen blickst – wie nimmst Du diese wahr?

Maike Nadar: Ich ziehe eine sehr nüchterne Bilanz. Es steht sehr ernst um Menschenrechte, Freiheit und Demokratie! Menschenrechte waren nie auch nur halbwegs verwirklicht, aktuell befinden sie sich in einer fundamentalen Krise. Mit Rückschlägen musste immer gerechnet werden. Die Idee der Menschenrechte wurde in der Vergangenheit von einem Glauben an eine langsame, aber stetig positive Entwicklung getragen. Dieser Rückenwind scheint aktuell auszubleiben, wie Heiner Bielefeldt, der von 2010 bis 2016 Sonderberichterstatter für Religions- und Weltanschauungsfreiheit des UN-Menschenrechtsrats war, attestiert.

Stefan Hößl: … trotzdem sollte an der Idee der Menschrechte unbedingt festgehalten werden…

Maike Nadar: Ja klar. Es gibt gute Gründe für mehr menschenrechtliches Selbstbewusstsein! Denn Menschenrechte sind plausibel und haben Überzeugungskraft. Wir müssen Menschenrechte ernst nehmen, denn menschenrechtliche Verträge sind mehr als politische Ziele oder ethische Leitlinien. Sie sind in Deutschland bindendes Recht.
Menschenrechte leben von Menschen, die von ihrem Sinn überzeugt und bereit sind, politisch dafür einzustehen und deren Plausibilität immer wieder argumentativ darzulegen, gegen Angriffe, Missverständnisse, Verdrehungen und Einwände zu verteidigen.
Menschenrechte stellen, mit Waltraut Kerber-Ganse gesprochen, eine Vision und einen Maßstab dar, der schon heute gilt und „der im Hier und Jetzt" umzusetzen ist. Es geht bei Menschenrechten um Standards, die neben der juristischen und ethischen auch eine politische Dimension besitzen, aus denen gesellschaftliche Konsequenzen resultieren, die nicht vergessen werden dürfen. In der Quintessenz bedeutet das: Menschenrechte machen stark, aber wir müssen uns immer wieder auch für sie stark machen!

Stefan Hößl: … und ich freue mich, genau das mit Dir und vielen anderen zusammen am Mittwoch, den 29. April 2026 bei unserem gemeinsam geplanten Fachtag „Menschenrechte" zu vertiefen, bei dem wir uns aus dieser Perspektive u. a. mit der Kritik des Rassismus beschäftigen werden und zu dem wir auch Prof. Dr. Dr. h.c. Heiner Bielefeldt, Seniorprofessor für Menschenrechte, als Referenten erwarten.

Gesellschaft verantworten

Zentrales Ziel demokratischer politischer Bildung ist politische Mündigkeit – die Fähigkeit also, eigene politische Interessen zu erkennen, in einer demokratischen Weise zu artikulieren und so Gesellschaft verantwortungsbewusst mitzugestalten. Politische Bildung kann und darf dabei nicht neutral sein; sie ist dem Erhalt und auch dem Schutz von Demokratie verpflichtet.

Alle Seminare, Termine und Anmeldung finden Sie im Web. Einfach QR-Code scannen und zum Online-Programm wechseln.

www.melanchthon-akademie.de/programm/gesellschaft-verantworten

Erinnerung wachhalten

Di., 13.01.2026, 18:30-20:00 Uhr

Erinnerungsorte und -kulturen
in unserer Region

1 Termin | Eintritt frei | Nr. 2106H

Di., 27.01.2026, 12:30-14:00 Uhr

Gedenken am Holocaustgedenktag

1 Termin | Eintritt frei | Nr. 2101H

Mi., 11.03.2026, 18:00-20:00 Uhr

Freya von Moltke
Eine Europäerin aus Köln

1 Termin | 19,00 € | Nr. 2103H

Di., 24.03.2026, 18:30-20:00 Uhr

Ein Denkmal aus Papier
Einblicke in die Arbeit der Arolsen Archives

Franziska Schubert
1 Termin | 5,00 € | Nr. 2104H

Do., 21.05.2026, 19:00-20:30 Uhr

Gedenken an den Völkermord
an Rom*nja und Sinti*zze

1 Termin | N. N. | Nr. 2105H

Beginn: Do., 28.05.2026, 16:00-17:30 Uhr

"Dialektik der Ordnung"
Lektürekreis zu Zygmunt Bauman

Dr. Martin Bock, Dr. Stefan Hößl
2 Termine | 14,00 € | Nr. 2107H

Do., 25.06.2026, 17:30-19:45 Uhr

Stolpersteine
Rund um die Synagoge Roonstraße

Petra Pluwatsch
1 Termin | 5,00 € | Nr. 2102H

Demokratie & Zusammenleben in der pluralen Gesellschaft

Do., 05.02.2026, 19:00-20:30 Uhr

Antisemitismus im Fußball
Dr. David Berchem
1 Termin | Eintritt frei | Nr. 2131H

Mo., 02.03.2026, 17:00-19:00 Uhr

Gewalt gegen wohnungs- und obdachlose Menschen
Paul Neupert
1 Termin | Eintritt frei | Nr. 2127H

Mi., 04.03.2026, 19:00-20:30 Uhr

Antisemitismus und Rassismus
in den Debatten um den "Nahostkonflikt"

Prof. Dr. Christina Brüning
1 Termin | 5,00 € | Nr. 2122H

Do., 19.03.2026, 15:00-18:00 Uhr

Zu Besuch in der Landsynagoge
Titz-Rödingen

Monika Grübel, Dr. Alexander Schmalz
1 Termin | 12,00 € | Nr. 2128H

Di., 21.04.2026, 19:30-21:30 Uhr

Frauen und Armut in Köln
Ein Abend mit der feministischen Philosophin A. Schrupp

Univ.-Prof.*in Dr.*in Susanne Völker
1 Termin | Eintritt frei | Nr. 2121H

Mi., 29.04.2026, 12:00-20:00 Uhr

Fachtag Menschenrechte
Jetzt erst RECHT!

Saloua Mohammed, Maike Nadar, Prof. Dr. Joachim Söder, Prof. Dr. Heiner Bielefeldt
1 Termin | 10,00 € / 5,00 € | Nr. 2129H

Do., 30.04.2026, 18:00-20:00 Uhr

Queeres Leben in Köln
vom Mittelalter bis heute - ein hist. Stadtrundgang

Thomas Freund
1 Termin | 5,00 € | Nr. 2125H

Di., 05.05.2026, 19:00-20:30 Uhr

Der Nahostkonflikt im Klassenzimmer
Eine pädagogische Gratwanderung

Mehmet Can
1 Termin | 5,00 € | Nr. 2123H

Mi., 06.05.2026, 19:00-21:15 Uhr

Ich will mich engagieren – aber wo?

Dr. Marita Alami
1 Termin | 5,00 € | Nr. 2124H

Gesellschaftliches Engagement

Beginn: Fr., 09.01.2026, 10:00-13:00 Uhr

EFI-Community Köln 19
Wir lernen einfach weiter. Voneinander und miteinander.

Gisela Schöttke
6 Termine | 20,00 € | Nr. 2141H

Mi., 25.03.2026, 19:00-21:30 Uhr

Willkommenskultur in Köln
Vernetzungstreffen

Gabi Klein, Dr. Stefan Hößl
1 Termin | Eintritt frei | Nr. 2142H

Beginn: Di., 13.01.2026, 18:00-20:15 Uhr

FrauenForum KölnAgenda
Geschlechtergerechtigkeit in politischen Entscheidungen

Dr. Marita Alami
6 Termine | Eintritt frei | Nr. 2143H

Beginn: Mi., 07.01.2026, 18:30-20:45 Uhr

Veedel für Vielfalt und Demokratie

Lisa Anna Klus
23 Termine | Eintritt frei | Nr. 2144H

Beginn: Mi., 14.01.2026, 10:00-13:00 Uhr

EFI-Community Köln 24
Wir lernen einfach weiter. Voneinander und miteinander.

Lisa Frohn
6 Termine | 20,00 € | Nr. 2145H

Beginn: Do., 15.01.2026, 19:00-21:30 Uhr

Arbeitskreis Politik

Angelika Wuttke
6 Termine | Eintritt frei | Nr. 2146H

Internationale Perspektiven

Mi., 25.02.2026, 19:00-20:30 Uhr

Die Kultur der Misrachim in Israel

Prof. Dr. Noam Zadoff
1 Termin | 5,00 € | Nr. 2161H

Di., 10.03.2026, 19:30-21:00 Uhr

Mit Gott gegen die Demokratie
Warum der christliche Nationalismus alle angeht

Arnd Henze
1 Termin | Eintritt frei | Nr. 2162H

Di., 20.01.2026, 19:00-20:30 Uhr

Israel im Jahr 2026

Dr. Andrea Livnat
1 Termin | 5,00 € | Nr. 2163H

NEUE DEBATTEN

Nachhaltiger & krisenresilienter leben

Wer nachhaltig lebt, lebt ökologischer und naturbezogener. So weit so klar. In den letzten Jahren ist mir noch ein weiterer Aspekt klargeworden, was „nachhaltig leben“ bewirken kann: Nachhaltigkeit führt zu einer höheren Krisenresilienz. Nachhaltigkeit und Krisenresilienz hängen eng zusammen, denn nachhaltige Strukturen sind langfristig stabiler, anpassungsfähiger und weniger verletzlich.

Regionale Lebensmittel und kurze Lieferketten, immer mehr Photovoltaik-Anlagen in privater Hand oder begrünte Wohnviertel sind nicht nur ökologisch sinnvoll, sondern bieten auch bei anhaltender Starkhitze, Stromausfällen oder Versorgungsengpässen wichtige Ressourcen, um klarzukommen.

Dieser Zusammenhang gilt auch umgekehrt, auch wenn er nicht so leicht gesehen wird. Wer für Krisen vorsorgen will, nutzt meistens Ressourcen, die eben nachhaltig sind. Zum Beispiel sich nachbarschaftlich unterstützen. Oder das Wissen, wer einem bestimmte Dinge leihen oder reparieren kann.

In diesem Zusammenhang erlebt ein Stichwort gerade einen Boom: „Solidarisch Preppen“. „Preppen“ bedeutet, sich auf mögliche Krisen so vorzubereiten, dass man einigermaßen gut versorgt ist: zum Beispiel mit Lebensmittelvorräten, Wasser und Energie. Neu ist die Idee des „Solidarischen Preppens“. Hier geht es nicht nur um materielle Vorsorge, sondern auch um soziale Kontakte und emotionalen Support, um nachbarschaftliche Unterstützung und die Stärkung von Infrastrukturen im Stadtteil. Wer gut vorgesorgt hat, kann andere unterstützen. Letztlich geht es um kollektive Krisenresilienz.

Der Zusammenhang von Nachhaltigkeit und Krisenresilienz ist spannend und noch gar nicht so stark im Blick. Wir wollen anfangen, diesen Blick zu schärfen und schauen, wie wir nachhaltiger & krisenresilienter leben können. Und dabei an der Idee eines „Guten Lebens für Alle“ festhalten – selbst in harten Zeiten.

Dr. Martin Horstmann
Studienleiter

Nachhaltig leben

Was können wir tun, dass auch die Generationen nach uns auf diesem Planeten noch gut leben können?

Die Angebote im Fachbereich Nachhaltigkeit an der Melanchthon-Akademie bieten praktische Unterstützung für einen nachhaltigen Lebensstil. Ein besonderer Schwerpunkt ist bei uns zu Hause: Unter dem Stichwort „Schöpfungsbewahrung" geht es um konkrete Projekte in der Evangelischen Kirche.

Alle Seminare, Termine und Anmeldung finden Sie im Web. Einfach QR-Code scannen und zum Online-Programm wechseln.

www.melanchthon-akademie.de/programm/nachhaltig-leben

Nachhaltig Leben

Datum & Ort im Web, 19:00-20:30 Uhr

Eine Wärmepumpe
Geeignet auch für Ihr Einfamilienhaus?

1 Termin | Eintritt frei | Nr. N214F

Datum & Ort im Web, 19:00-20:30 Uhr

Solarstrom selbst erzeugen
Eine Solarinfoveranstaltung

1 Termin | Eintritt frei | Nr. N110F

Datum & Ort im Web, Fr. 14:00 - 15:30 Uhr

Kompost und Biogas aus Köln
Wir besuchen eine Anlage

1 Termin | Eintritt frei | Nr. N126F

Termine siehe Webseite

Klimapolitische Erkundungen
Unterwegs mit den Grannies for Future
Grannies for Future Köln

3 Termine | Eintritt frei | Nr. N121Ho

Di., 24.02.2026, 10:30-12:45 Uhr

Abfall reduzieren lernen
Die "Zero Waste"-Pinzipien für Gemeinde & Zuhause

Dr. Martin Horstmann
1 Termin | Eintritt frei | Nr. N122Ho

Sa., 14.03.2025, 10:00-15:00 Uhr

Herausforderungen in der Initiative
- gemeinsam meistern! Workshop

Ehrenamtliches Engagement bereichert das gesellschaftliche Leben – und doch bringt es mitunter Herausforderungen mit sich. Fehlende Absprachen, zu viele Aufgaben auf wenigen Schultern oder schwierige Entscheidungsprozesse können die Freude am Mitwirken trüben.

In diesem Workshop gehen wir den Ursachen solcher Schwierigkeiten auf den Grund und entwickeln praxisnahe Lösungen. Ziel ist es, neue Perspektiven zu gewinnen, gegenseitige Unterstützung zu stärken und der Arbeit in der Initiative damit frischen Schwung zu verleihen.

Der Workshop richtet sich an alle Engagierten in Vereinen und zivilgesellschaftlichen Initiativen – ob ehrenamtlich oder hauptamtlich tätig, unabhängig von Thema oder Funktion.

Jörn Hamacher
1 Termin | Eintritt frei | Nr. N125F

Do., 26.03.2026, 18:00-20:00 Uhr

Arktis: Ein kulturpolitischer Vortrag
Vom Sehnsuchtsort zum Wirtschaftsfaktor

Sabine Barth
1 Termin | 10,00 € | Nr. N127F

Nachhaltig & Krisenresilient

Do., 05.02.2026, 10:30-16:15 Uhr

Über Leben in Kollapsen
Kirche und Diakonie als zivilgeslelschaftliche Akteure

1 Termin | 50,00 € | Nr. N131

Sa., 18.04.2026, 10:00-15:00 Uhr

Solidarisch und handlungsfähig in der Katastrophe
Ein Workshop für kollektive Krisenresilienz

Till Leinen
1 Termin | 24,00 € | Nr. N132Ho

Sa., 28.02.2026, 11:00-16:00 Uhr

Wenn die Welt weh tut
Empfindsamkeit und Zusammenhalt als Antwort auf Krisen

Die gegenwärtigen Herausforderungen, Unsicherheiten und Krisen sind immens. Viele Menschen fühlen sich dem nicht gewachsen und erleben Verzweiflung und Lähmung oder ein starkes Getriebensein. Wie können wir handlungsfähig bleiben, ohne an dieser Welt verrückt zu werden? Wir wollen einen Raum bieten, in dem das Gefühl von Ohnmacht wieder zur Handlungsfähigkeit, Klarheit und Stärkung führen kann. Dazu arbeiten wir mit Übungen aus der Tiefenökologie und laden ein zu Selbstreflexion und Erkundung der inneren Gefühlswelten.

Daniela Moroz, Dorle Mühlhoff, Bernd Vetterick
1 Termin | 24,00 € | Nr. N133Ho

Glaube Liebe Wandel

Mo., 09.03.2026, 20:00-21:30 Uhr

Wie geht beten - in der Klimakrise?
Ein Abend zur Praxis des Betens

Dr. Martin Horstmann
1 Termin | Eintritt frei | Nr. N141Ho

Beginn: Di., 03.03.2026, 20:00-21:30 Uhr

Imaginieren für die Welt
Die Kraft der eigenen Intuition in der Klimakrise nutzen

Dörte Süberkrüb
3 Termine | 24,00 € | Nr. N142Ho

Schöpfungsbewahrung

Beginn: Fr., 30.01.2026, Zeiten s. Web

Umweltschutz in Kirchen
Grundlagenlehrgang und Erfahrungsaustausch

Christoph Diefenbach
6 Termine | 195,00 € | Nr. N151Ho

Fr./Sa. 27./28.02.2026

Kommunikationstraining Klimakommunikation

Christiane Brockerhoff, Christoph Diefenbach
2 Termine | Nr. N152Ho

Di., 23.06.2026, 10:00-16:00 Uhr

Fachtag „Öko-fair-soziale Beschaffung"
Mit gutem Beispiel voran gehen

Die öffentliche Diskussion um einen nachhaltigen und zukunftsfähigen Lebenswandel verlangt von uns Veränderungen. Die öko-fair-soziale Beschaffung kann hierzu einen entscheidenden Beitrag leisten. Zunächst beschäftigen wir uns mit den Grundlagen der öko-fair-sozialen Beschaffung und den Zusammenhängen zum Klimaschutz. Sie erfahren anhand von guten Beispielen aus der Praxis, wie öko-fair-soziale Beschaffung funktionieren kann.

Kirsten Neumann, Waldemar Schutzki, Christoph Diefenbach

1 Termin | | Nr. N153Ho

Beginn: Di., 27.01.2026, 11:00-12:00 Uhr

Digitaler Öko-Stammtisch am Vormittag
Austausch für Nachhaltigskeits-Engagierte

6 Termine | Eintritt frei | Nr. N154Ho

Termine siehe Webseite

Digitaler Öko-Stammtisch am Abend
Austausch für Nachhaltigkeits-Engagierte

2 Termine | Eintritt frei | Nr. N155Ho

LERNEN, VERNETZEN, GESTALTEN

Junger Campus

Ein neuer Ort des Lernens entsteht und damit auch ein neues Kooperationsprojekt: Der **Junge Campus** auf dem **Campus Kartause** richtet sich an alle zwischen 20 und 40 Jahren, die Lust haben, gemeinsam zu denken, zu diskutieren und Neues auszuprobieren.

Was als Idee der Melanchthon-Akademie und des Evangelischen Jugendreferats begann, wächst nun zusammen mit der Familienbildungsstätte zu einer gemeinsamen Plattform für kooperative Bildungsangebote heran. Mit dem Bau des neuen **Hauses der Bildung** entstehen auf dem Campus Kartause Räume, in denen Begegnung, Bildung und Beteiligung neu gedacht werden können. Diese Chancen wollen wir nicht ungenutzt lassen.

Ein Ort für die Generation dazwischen

Die Zielgruppe ist bewusst gewählt: Menschen, die zwischen Ausbildung, Berufseinstieg, Familiengründung oder gesellschaftlichem Engagement ihren Platz suchen – und Fragen mitbringen, die über den eigenen Alltag hinausgehen. Der Junge Campus will ihnen Raum geben, sich einzubringen, sich weiterzubilden und anderen zu begegnen.

Ideen, die verbinden

Der Junge Campus versteht sich nicht als starres Konzept, sondern als wachsendes Netzwerk: ein Experimentierraum, in dem neue Formate entstehen dürfen und junge Perspektiven fokussiert werden. Hierfür planen wir Workshops, Vorträge oder kulturelle Veranstaltungen – interdisziplinär, aktuell, relevant. Wir schaffen einen Ort, an dem Ideen wachsen, Wissen geteilt und Zukunft gestaltet wird – mitten im Herzen der Südstadt. Schon vor dem Umzug experimentieren wir mit Formaten und arbeiten an gemeinsamen Überschneidungspunkten. Der Junge Campus will mehr, als Wissen zu vermitteln: Er möchte Menschen in ihrer Selbstwirksamkeit stärken, zum Mitdenken und Mitgestalten anregen.

JUNGER CAMPUS

Ein Projekt in diesem Semester:
Feministischer Buchclub

Einmal im Monat widmen wir uns gemeinsam einem feministischen Buch – egal ob Roman, Essay, Lyrik oder Theorie – und schaffen Raum für Austausch und unterschiedliche Sichtweisen. Wir sprechen über das, was uns berührt, herausfordert oder neugierig macht, teilen persönliche Eindrücke und stellen Fragen, auf die es vielleicht keine einfachen Antworten gibt. Wir treffen uns jeden ersten Mittwoch im Monat im „Der andere Buchladen" in der Südstadt. In entspannter Atmosphäre möchten wir miteinander ins Gespräch kommen, voneinander lernen und neue Perspektiven auf feministische Themen entdecken.

Junger Campus Blog:

„Sommernächte" - Auftaktveranstaltung des Jungen Campus zum Thema zivile Seenotrettung. Adrian Pourviseh las aus seiner eindrücklichen Graphic Novel „Das Schimmern der See".

Persönlichkeit entwickeln

Die Entwicklung der eigenen Persönlichkeit ist eine Lebensaufgabe, die bei Weitem nicht mit dem Erwachsenwerden endet, sondern gerade im Erwachsenenleben mit seinen Herausforderungen und Lebensphasen Raum und Zeit benötigt.

Mit unserem Seminar- und Kursangebot eröffnet sich Ihnen ein Reflexions- und Erfahrungsraum, in dem Sie Zeit gewinnen, um sich mit sich auseinanderzusetzen und mit neuen Strategien Veränderungsprozesse zu gestalten.

Alle Seminare, Termine und Anmeldung finden Sie im Web. Einfach QR-Code scannen und zum Online-Programm wechseln.

www.melanchthon-akademie.de/programm/persoenlichkeit-entwickeln

Selbstfürsorge und Reflexion

Beginn: Mi., 21.01.2026, 10:00-12:15 Uhr

Frauengesprächskreis...
...am Mittwoch-Vormittag

Vera Ruhrus
5 Termine | 67,00 € | Nr. 3111BR

Sa., 06.06.2026, 10:00-14:00 Uhr

In deine Mitte kommen
Meditationstag

Claudia Satory
1 Termin | 30,00 € | Nr. 3117BR

Selbstführung und Veränderung

Sa., 24.01.2026, 10:00-14:00 Uhr

Lebe lieber eigensinnig!
Eigen-Sinn als Kraftquelle und Anti-Stress-Strategie

Dr. Christina Münk
1 Termin | 35,00 € | Nr. 3130BR

Beginn: Sa., 31.01.2026, 10:00-16:00 Uhr

Schreiben als Lebenskompass
Persönlichkeitsentwicklung mit biografischem Schreiben

Claudia Satory
3 Termine | 120,00 € | Nr. 3131BR

Sa., 07.02.2026, 10:00-14:00 Uhr

Wie will ich leben?
Den inneren Kompass ausrichten

Dr. Christina Münk
1 Termin | 35,00 € | Nr. 3132BR

Beginn: Mo., 23.02.2026, 11:00-13:00 Uhr

Biografiearbeit kennenlernen
Über das „Woher" und das „Wohin" meines Lebens

Jörg Heimbach
4 Termine | 59,00 € | Nr. 3133BR

Do., 26.02.2026, 18:30-21:00 Uhr

Selbstbestimmt & Eigenverantwortlich
Wir erarbeiten die Patientenverfügung

Dr. Marie Sichtermann
1 Termin | 20,00 € | Nr. 3135BR

Mi., 04.03.2026, 18:30-21:00 Uhr

Lebensfreude und Glück
Empfehlungen gegen Sorgen, Stress und Ängste

Hannelore Gabor-Molitor
1 Termin | 18,00 € | Nr. 3136BR

Fr., 06.03.2026, 19:30-21:30 Uhr

Scheitern deluxe
Fast war's was

1 Termin | kostenfrei | Nr. 3137BR

Sa., 07.03.2026, 10:00-16:00 Uhr

Es muss doch mehr als alles geben
Ins Wirklich-Werden kommen (TZI)

„Das war noch nicht alles – da will noch was kommen..." taucht in bestimmten Lebensphasen in uns auf und macht bewusst, welche Wünsche und Sehnsüchte in uns liegen. Mit der Themenzentrierten Interaktion (TZI) setzen wir diese Ressourcen frei, gestalten unsere Zukunft aktiv mit und lernen, zufriedener für uns selbst und unser Umfeld zu handeln.

Annette Vetter, Pfrin Susanne Zimmermann
1 Termin | 62,00 € | Nr. 3138BR

Sa., 07.03.2026, 10:00-16:30 Uhr

Bausteine souveräner Kommunikation
Konfliktfähigkeit, Schlagfertigkeit und Humor

Hannelore Gabor-Molitor
1 Termin | 42,00 € | Nr. 3139BR

Mi., 11.03.2026, 18:30-21:00 Uhr

Nach dem Arbeitsleben Balance finden
Zuversicht für die neue Lebensphase

Hannelore Gabor-Molitor
1 Termin | 18,00 € | Nr. 3140BR

Beginn: Mo., 16.03.2026, 12:30-13:00 Uhr

Still am Mittag
Mit Iona-Andachten gemeinsam in den Tag starten

Antje Rinecker, Lea Braun
5 Termine | Eintritt frei | Nr. 3142B

Mi., 15.04.2026, 18:30-21:00 Uhr

Wege zur Akzeptanz und Versöhnung
Mit der eigenen Lebensgeschichte Freundschaft schließen

Hannelore Gabor-Molitor
1 Termin | 18,00 € | Nr. 3143BR

Fr., 24.04.2026 und Sa., 25.04.2026, 18:00-18:00 Uhr

Der Körper weiß den nächsten Schritt
Die innere Stimme mit Focusing entdecken

Maria Franziska Schüller
2 Termine | 69,00 € | Nr. 3144BR

Auf den Spuren C.G. Jungs

Fr., 27.02.2026, 18:00-20:00 Uhr | online

Kooperation C.G.Jung-Gesellschaft
Warum besinnen wir uns nicht auf unsere Zuversicht?

Prof. Dr. Verena Kast
1 Termin | 12,00 € | Nr. 3162BR

Fr., 13.03.2026, 17:00- Sa. 14.03.2026 17:00 Uhr

Warum rechtsradikal?
Ursachen, Motive und Prävention

Rechtsradikale Haltungen und Bewegungen sind längst kein Randphänomen mehr. Was treibt Menschen in diese Denk- und Gefühlswelten? Welche psychologischen und theologischen Faktoren spielen dabei eine Rolle – und was können Gesellschaft, Kirche und Einzelne zur Prävention beitragen?

2 Termine | 95,00 € | Nr. 3163BR

Fr., 29.05.2026, 18:00-20:00 Uhr | online

Das Wirken des Archetyps des Selbst
Lichtblicke in unserem Alltag

Dr. Isabelle Meier
1 Termin | 12,00 € | Nr. 3166BR

Kann ich die Welt reparieren?

Reparierbar? Das ist das Thema, das sich durch das Programmheft im ersten Halbjahr 2026 zieht.
Das Wort ist sehr konkret, handwerklich. Ich kann mein Fahrrad reparieren, kleine Dinge zu Hause, schon beim Toaster wird es schwierig, von einem Auto ganz zu schweigen.

Funktioniert das Reparieren auch im übertragenen Sinn? Kann ich die Welt reparieren? Oder menschliche Beziehungen, oder gar meine Beziehung zum Göttlichen?

Spirituelle Bewegungen sind in meinen Augen genau dieser Versuch.
Drei Beispiele:

1. Das alte und auch das neue Gebäude der Melanchthon-Akademie steht auf dem alten Klostergelände des Kartäuser-Ordens, der im 14. Jahrhundert erkannte, dass Kontemplation nicht nur in einsamen Gebirgsgegenden wichtig ist, sondern besonders mitten in der Stadt. So kam es im 14.und 15. Jahrhundert zur Gründung von Stadtkartausen, wie hier in Köln. Ein Beitrag, etwas zu reparieren? Vielleicht, bemerkenswert ist auf jeden Fall: Kirche ist nicht nur traditionell, Kirche ist der nächste Schritt.

2. Im September 2025 führte eine Studienreise der Akademie nach Iona, Schottland.
(Welcome to the Iona Community: https://iona.org.uk/)

Die Iona-Community ist eine ökumenische, weltweit zerstreut lebende Gemeinschaft von Menschen, die sich für Frieden und Gerechtigkeit einsetzen.
Ihr Zentrum haben sie in der alten Benediktiner-Abtei auf der Insel Iona, der Iona-Abbey.
Alle Menschen, die dorthin kommen, bilden die Gemeinschaft und erleben Gemeinschaft auf Zeit in ihrer schönsten Form.

Es ist das erklärte Ziel der Community of Iona, sich für Frieden und Gerechtigkeit einzusetzen. Ich übersetze das so: die Welt ein Stückchen zu reparieren.

Wir machen sie das? Ihre herausfordernde These heißt: nur in und mit Gemeinschaft können wir einen Beitrag zu Frieden und Gerechtigkeit leisten.
Gemeinschaft/Beziehung ist ihr Werkzeug zur Reparatur. Wie geht das konkret?
Mit einer einladend, gastfreundlichen Haltung voller Respekt.

Gelingende Gemeinschaft braucht respektvolle Kommunikation. Das ist ein Herzstück der Arbeit auf Iona.
Respektvolle Kommunikation untereinander, mit der Mitwelt und der Ewigen.
Auf Iona sind sich alle klar, dass sich unsere Sprache verändert und es Worte gibt, die nicht mehr für jede/n passen. Sie laden dazu ein, solche Worte zu ändern, tun dies auch selbst. Immer mit Respekt.
Die Sprache in den Gottesdiensten ist mitten in der Welt von heute verankert, klar, schlicht und voller Schönheit.

Für Jede/n ist ein Wort dabei, das berührt, Gottes Wirklichkeit transparent werden lässt.
Ein Wort, das ermutigt, diese Haltung, diese Erfahrung nach zu Hause zu tragen, in das eigene Leben.

3. Diese Ermutigung trägt das Wohnprojekt: Gemeinsam leben – Wohnprojekt im Campus Kartause.
Dort können ab Januar 2027 Menschen im Geist der Community of Iona kommunitär zusammen leben.

Hier finden Sie die Ausschreibung:

In der Südstadt von Köln entsteht auf dem Gelände der „Kartause“, des ehemaligen Kartäuserklosters, heute Sitz der Evangelischen Kirche in Köln und einer lebendigen Gemeinde, ein großer Campus - ein Haus der Bildung für Menschen in der langen Spanne des Erwachsenenseins, dazu Wohnraum für Studierende, für Menschen mit und ohne Einschränkungen und vieles mehr. (https://www.campuskartause.de/)
Es entsteht Raum für gemeinsames Leben, in aller Individualität und persönlichen Freiheit.
Inspiriert von der Vision der ökumenischen Community of Iona (Welcome to the Iona Community https://iona.org.uk/) und in der Überzeugung, dass Gemeinschaft verändernde Kraft hat, starten wir ein Wohnprojekt, das Anfang 2027 bezugsfertig ist.
Das wollen wir teilen:

- Wir teilen unsere Sehnsucht nach einer gerechten und friedvollen Welt, in der das Leben für alle Geschöpfe blühen kann.
- Wir teilen Gemeinschaft, die sich als ein offener Prozess versteht.
- Wir teilen geistliches Leben, dessen Formen sich in unserer Gemeinschaft entwickeln werden.
- Wir vertrauen dabei auf die verändernde Kraft einer Gemeinschaft, die respektvoll miteinander umgeht, im Hören, Sprechen und Teilen.

Es gibt 9 Appartements und gemeinschaftliche Räume wie Küche und Essbereich.
Die Appartements haben eine Größe von 59 bis 83 qm incl. der Anteile an den Gemeinschaftsflächen. Der Mietpreis pro qm beträgt voraussichtlich 18,-€ ohne Nebenkosten.
Wir erwarten, dass sich Interessierte zumindest für einen Zeitraum von drei Jahren zu einem Zusammenleben mit der Gruppe verpflichten.

Wenn Sie/Dich das interessiert, können hier Fragen gestellt oder eine Interessensbekundung abgeben werden: **rinecker@melanchthon-akademie.de**

Reparier-Versuche im 1. Halbjahr 2026 finden sie hier.
Detallierte Informationen wie immer im Web.

PROGRAMMHIGHLIGHTS

Mi., 11.03.2026, 19.00 – 21.00 Uhr

„Ihre Verbindung wird gehalten“
Workshop zum öffentlichen Beten

„Die Sitzung endet mit Gebet“, so heißt es in vielen Sitzungsprotokollen. Nur: Irgendjemand muss es ja machen. Wie kann ich für den gemeindlichen Alltag (und mein persönliches Leben) Gebete formulieren, die einladend sind, theologisch und geistlich weit, aber auch konzentriert, und die andere zum eigenen Mitbeten ermutigen?

Wir tasten uns an eigene Worte heran, probieren aus, stellen um, verwerfen oder behalten. Und stellen (hoffentlich) fest: Es geht. Unsere Verbindung wird gehalten...

Pfr. Dr. Holger Pyka, Antje Rinecker
Eintritt frei | Melanchthon-Akademie | Sachsenring 5 | Nr. 264124R

Do. - So., 23.07. - 26.07.2026, 13.00 Uhr

„Siehe, ich mache alles neu“
Wandel und Transformation in unserer verletzlichen Welt

Die Integralen Entwicklungstage 2026 öffnen über vier Tage einen gemeinsamen Prozess von Wandel und Transformation. Es entsteht ein Erfahrungsraum für Menschen, die den integralen Weg christlicher Spiritualität leben und vertiefen wollen – eine Spiritualität, die neue Tiefe erfahrbar macht und das transformative Potenzial für unser Leben und die Welt erschließt.

Wir erkunden theologisch integral die Begriffe Wandel und Transformation mit Tilmann Haberer und Marion Küstenmacher.

Frühbucherpreis 525 € | Haus Klara | Kloster Oberzell | D-97299 Zell am Main bei Würzburg | Nr. 4119Ra

Spiritualität praktizieren

Verbundenheit mit Gott, mit sich selbst, mit dem Nächsten und mit der Erde – all das braucht Übung. Man kann es Spiritualitätspraxis nennen, gelebte Frömmigkeit oder geistliches Leben.

An der Melanchthon-Akademie legen wir den Schwerpunkt auf Übungswege: das Handauflegen in der Tradition der Open-Hands-Schule, das Einüben einer Spiritualität im Alltag und die Verbindung von christlicher Spiritualität mit Marshall Rosenbergs „Gewaltfreier Kommunikation". Darüber hinaus suchen wir immer nach guten Ansätzen rund um Engagement, Wandel & Transformation.

Alle Seminare, Termine und Anmeldung finden Sie im Web. Einfach QR-Code scannen und zum Online-Programm wechseln.

www.melanchthon-akademie.de/programm/spiritualitaet-praktizieren

Alltag & Spiritualität leben

Mi, 28.01.26, 04.02.26, 11.02.26 19:30-21:00Uhr

„Versionen vom Ende"

Ein Seminar in 3 Teilen von und mit Robert Dwornicki

Pfr. Robert Dwornicki
3 Termine | 24,00 € | Nr. 4111R

Do., 02.07.2026, 18:00-21:00 Uhr

Über-wunden - Klang und Stille

Musik als Tor zur inneren Welt

Christian Vorländer
1 Termin | 9,00 € | Nr. 4112Rc

Beginn: Mo., 16.03.-20.03.2026 12:30-13:00 Uhr

Still am Mittag

Luftholen in der Mittagspause

Lea Braun, Antje Rinecker
5 Termine | Eintritt frei | Nr. 4113R

Di., 24.03.2026, 18:30-21:00 Uhr

Harmonie und Resonanz

Ein spirituell-musikalischer Workshop

Dr. Martin Bock, Antje Rinecker, Wolf-Rüdiger Spieler
1 Termin | 18,00 € | Nr. 4114R

Do., 23.04.2026, 19:30-21:30 Uhr

Weiterleben: vom Umgang mit Verlust

Theologisches Tischgespräch 2026

Jörg Heimbach, Bernadette Rüggeberg
1 Termin | Eintritt frei | Nr. 4116R

Sa., 25.04.2026, 10:00-16:00 Uhr

Talita kum - Steh auf!

Spirituelle Impulse mit Kunst und HAGIOS Gesängen

Peter Stengele, Thomas Frerichs
1 Termin | 34,00 € | Nr. 4117R

Mi., 24.06.2026, 19:30-21:00 Uhr

Iona - sehen, hören, singen

Gesangsworkshop

Sabine Foryta, Antje Rinecker, Annette Dräger
1 Termin | Eintritt frei | Nr. 4118R

Beginn: Do., 23.07.2026, 14:00-14:00 Uhr

Integrale Entwicklungstage

Wandel und Transformation in unserer verletzlichen Welt

4 Termine | 545,00 € | Nr. 4119Ra

Spritualität & Engagement verbinden

Sa., 17.01.2026, 10:30-15:30 Uhr

Herzensanliegen

Ein unterhaltsamer Trainingstag für Ehrenamtliche

Pfrin Susanne Zimmermann, Antje Rinecker
1 Termin | Eintritt frei | Nr. 4121R

Mi., 11.03.2026, 19:00-21:00 Uhr

„Ihre Verbindung wird gehalten"

Workshop zum öffentlichen Beten

Holger Pyka, Antje Rinecker
1 Termin | Eintritt frei | Nr. 4124R

Di., 26.05.2026, 17:00-18:30 Uhr

High Tea fürs Ehrenamt

Ehrenamtskoordination: was bringt das?

Dr. Thomas Dräger, Antje Rinecker
1 Termin |Eintritt frei | Nr. 4125R

Mi., 17.06.2026, 19:00-21:00 Uhr

120 Minuten Zukunft

Starke Gemeinden trotz weniger Hauptamtlicher

Antje Rinecker
1 Termin | Eintritt frei | Nr. 4126R

Spirituelle Prozesse erfahren

Do., 05.03. und Fr., 06.03.2026, 09:30-16:00 Uhr

Mit dem Sterben leben

2-Tages-Seminar in Haus Wiesengrund

Karsten Leverenz
2 Termine | 160,00 € | Nr. 4137R

Di., 24.03., 14.04.2026, 17:00-21:00 Uhr

„Was ist das Leben?" „Wer bin ich?"

Die Spiritualität des Johannes

Karsten Leverenz
2 Termine | 16,00 € | Nr. 4132R

Fr.,12.06.2026 von 18:00-21:00 Uhr,
Sa.13.06.2026 von 9:00-16:00 (14 UStd)

Wie der Glaube zum Körper findet

Focusing als spiritueller Übungsweg

Christiane Henkel
2 Termine | 65,00 € | Nr. 4134R

Spiritualität einüben

Beginn: Mi., 07.01.2026, 19:00-21:00 Uhr

ONLINE Übungsgruppe – Handauflegen

Für Menschen mit "Open Hands"-Einführung

Lydia Debusmann
3 Termine | 60,00 € | Nr. 4141R

Mo., 12.01.2026, 18:30-21:15 Uhr

Übungsgruppe Handauflegen

Für Menschen mit "Open Hands"-Einführung

Elisabeth Reiter, Margret Diedenhofen
7 Termine | je 22,00 € | Nr. 4142Ra-g

So. 01.03.2026 von 10:30-14:00 Uhr online,
Do. 05.03.2026, von 10:00-18.30 Uhr in Präsenz

Open Hands Einführungskurs

ONLINE und Präsenz

Lydia Debusmann
2 Termine | 130,00 € | Nr. 4144R

Fr., 06.03. und Sa., 07.03.2026, 09:30-17:30 Uhr

Vertiefungstage Handauflegen

für Menschen mit "Open Hands"-Einführung

Lydia Debusmann
2 Termine | 160,00 € | Nr. 4145R

Fr. 20.03., 17:00 - 20:30 Uhr, Sa,21.03., 10:00 -16:30 Uhr (12 UStd)

Christliches Yoga

Oasentage

Pia Wick
2 Termine | 68,00 € | Nr. 4146R

Di., 23.06.2026, 20:00-21:30 Uhr

GFK- Fundstück am Abend ONLINE

Bedürfnisse von nicht menschlichen Lebewesen

Dr. Martin Horstmann, Antje Rinecker
1 Termin | 5,00 € | Nr. 4147R

Ökologische Spiritualität

So., 01.02.2026, 20:30-21:45 Uhr

Deep Time Prayer

Eine Liturgie zu den Weiten kosmischer Schöpfungszeit

Dr. Peter Aschoff, Dr. Martin Horstmann

1 Termin | Eintritt frei | Nr. 4152Ho

Mo., 19.01.2026, 17:00-18:30 Uhr

Naturjahr und Kirchenjahr

Die spirituelle Dimension von Naturzyklen und Kirchenjahren

Dr. Martin Horstmann
1 Termin | Eintritt frei | Nr. 4153Ho

Do., 26.02.2026, 20:00-21:30 Uhr

Was dich trägt

Entdeckungsweg ökologische Spiritualität

1 Termin | Eintritt frei | Nr. 4151Ho

Ev. TelefonSeelsorge Köln

**Pfarrerin Charlotte Horn ist seit Mai 2025 die Leiterin der Evangelischen TelefonSeelsorge Köln.
Sie spricht mit Antje Rinecker, Studienleiterin für Spiritualität und Engagement.**

Antje Rinecker: Liebe Frau Horn, was hat Sie veranlasst, sich auf diese Stelle zu bewerben?

CH: Viele Jahre lang war ich ehrenamtlich Telefonseelsorgerin - neben meinem Beruf als Schulpfarrerin an einem Kölner Gymnasium.

Der ehrenamtliche Dienst am Telefon hat mich über die Jahre geprägt. Die Gespräche am Telefon waren bewegend. Und ich konnte sie in der Supervisionsgruppe besprechen; die Supervisionen helfen, diese Eindrücke zu verarbeiten, eigene Muster zu erkennen und sich weiterzuentwickeln. Ich habe gelernt, bewusster zu reagieren und innerlich gelassener zu werden.
Für dieses schöne und auch anspruchsvolle Ehrenamt werden alle bei uns in einer einjährigen Ausbildung qualifiziert und anschließend durch regelmäßige Supervisionen und Fortbildungen begleitet und unterstützt. Unter anderem für die Organisation dieser fachlichen Begleitung bin ich nun als Leiterin zuständig.

Warum ist TelefonSeelsorge wichtig?

TelefonSeelsorge bedeutet: da sein für Menschen in Not. Manche, die anrufen, sind in einer akuten Krise, andere leiden über lange Zeit und rufen dann auch häufiger an. Es geht um Themen, die sonst „auf der Rückseite unseres Alltags“ bleiben: Menschen rufen an, weil sie niemanden haben oder weil sie ihre Familie oder den Freundeskreis mit ihrem Problem nicht immer neu belasten wollen. Oder auch, weil sie gerade wegen der Anonymität hier ihre Scham überwinden können, über das zu sprechen, was sie bedrückt.

Was könnte mich motivieren, bei der TelefonSeelsorge ehrenamtlich mitzuarbeiten?

Wer bei uns ehrenamtlich mitarbeiten will, sollte offen und lebenserfahren sein, sich auf andere Menschen ohne Wertung einstellen können. Man muss psychisch belastbar sein und bereit, sich mit sich selbst und den eigenen Krisen auseinanderzusetzen und Neues zu lernen. Der Einsatz umfasst 15 Stunden pro Monat, auch Nachtdienste.

Da wir anonym und verschwiegen arbeiten, kann man mit diesem Ehrenamt keine öffentliche Anerkennung bekommen - jedenfalls nicht persönlich. Wertschätzung erfahren wir in der TS-Gemeinschaft daher vor allem voneinander. Eine unserer Supervisorinnen hat uns neulich ein schönes feedback gegeben: „Ich blicke hier in so viele schöne Gesichter. Gesichter, die von innen leuchten.“

Vielleicht hat diese Wahrnehmung auch damit zu tun: in diesem Ehrenamt sind Menschen bereit, sich immer neu auch mit sich selber und ihren Lebensthemen auseinanderzusetzen. Nur wer sich selber vertieft kennt, auch die eigene Verletzlichkeit, kann bei anderen angstfrei genau hinhören, was Sache ist. Und weil wir persönliche Themen miteinander besprechen, schweißt das natürlich zusammen. So ist für viele die Verbundenheit untereinander das Rückgrat ihres Telefondienstes. Wir erleben diese Verbundenheit bei gemeinsamen Fortbildungen, Supervisionen, bei Gottesdiensten und bei Festen, die wir feiern. Da wird es dann auch mal lustig und leicht und beschwingt. Humor ist eine wichtige Kraftquelle.

Was sind in Ihren Augen die brennendsten Themen?

Ein besonderes Thema am Telefon sind Suizidgedanken und Suizidabsichten. Dass es die TelefonSeelsorge gibt, liegt (auch) an der Unerträglichkeit des Phänomens Suizid. Menschen töten sich selbst – aus akuter Verzweiflung, in schwerster Depression. Wahrscheinlich hätte es in den allermeisten Fällen eine andere Lösung gegeben. Denn Menschen wollen in der Regel nicht tot sein, sie wollen nur nicht so weiterleben, wie sie es gerade tun müssen.
Die TelefonSeelsorge begleitet auch Menschen in tiefster Verzweiflung, um ihnen ein Innehalten zu ermöglichen. Damit sie im Gespräch über das Unerträgliche ihrer Situation vielleicht eine Perspektive finden, die ihnen das Weiterleben ermöglicht. Deshalb werden alle Mitarbeitenden bei der TelefonSeelsorge für Gespräche mit Menschen in suizidalen Krisen geschult und weitergebildet. Unsere Mitarbeitenden können das Thema sensibel aufgreifen, und sie können es auch aktiv ansprechen, wenn es notwendig erscheint.

**Das Thema unseres Programmheftes heißt für dieses Halbjahr: „Reparierbar?“
Was fällt Ihnen im Zusammenhang mit der Telefon-Seelsorge dazu ein?**

Bei uns geht es nicht ums Reparieren.
Wiederkehrende Themen am Telefon sind: Überforderung, mangelnde Anerkennung, Scham. Weitere Themen sind: Beziehungsprobleme, Krankheit, Trauer, Einsamkeit, Stress, Ängste. Es rufen uns Menschen aller Altersgruppen an, manche mehrmals über Wochen, manche einmal.

Unsere Haltung ist: wir wissen nicht die Lösung, aber wir unterstützen dabei, dass die Anrufenden sich sortieren, aussprechen, Kontakt spüren - und den nächsten Schritt im eigenen Alltag für sich finden.

Aktuell wirbt sogar ein deutscher Rapper in einem seiner Videoclips am Ende darum, sich in der Not an die Telefonseelsorge zu wenden (apache207, Song: Mann muss). In dem Song geht es um die gesellschaftlichen Zwänge, unter denen viele Jungs und Männer leiden, weil sie mit einem schwierigen Bild von Männlichkeit einhergehen. Am Ende des Videoclips wird die Nummer der Telefonseelsorge eingeblendet. Hier darf man sich - am Telefon - auch mal schwach und verletzlich zeigen, das ist die Botschaft.

Alle Infos zu unserer Arbeit finden Sie hier: Evangelische TelefonSeelsorge Köln - Evangelischer Kirchenverband Köln und Region

RAUS AUS DEM ALLTAG – REIN INS BERGISCHE ODER IN DIE LEBENDIGE SÜDSTADT!

Bis zu 5 Tage bezahlt weiterbilden und neue Perspektiven entdecken

Wussten Sie schon?
Arbeitnehmer:innen in Nordrhein-Westfalen haben Anspruch auf bis zu fünf Tage bezahlte Freistellung zur persönlichen Fort- und Weiterbildung. Möglich macht das das Bildungsurlaubsgesetz (AWbG NRW) – eine tolle Gelegenheit für alle, die sich persönlich und beruflich weiterentwickeln möchten.

So einfach geht's zum Bildungsurlaub
Wählen Sie Ihren Wunschkurs aus unserem Programm und nehmen Sie Kontakt mit uns auf. Wir reservieren Ihren Platz und stellen Ihnen die passenden Antragsunterlagen für Ihren Arbeitgeber zur Verfügung. Nach dessen Genehmigung steht Ihrem Bildungsurlaub nichts mehr im Weg!

Vielfältige Themen – für Körper, Geist und Seele
Unser Angebot reicht von Gesundheitsbildung und Resilienz über theologische Fragestellungen bis hin zu ökologischen Themen.

Das gesamte Angebot finden Sie unter Bildungsurlaub & Studienreisen auf unserer Website: www.melanchthon-akademie.de - Rubrik Bildungsurlaub & Studienreisen

BILDUNGSURLAUBE

Mo., 16.02.2026 – Fr., 20.02.2026

Kreatives Hatha-Yoga:
Konstruktiv und entspannt im (Berufs-)Leben

Das Praktizieren von Kreativem Hatha-Yoga bietet die Möglichkeit, Kontakt zu sich selbst aktiv herzustellen. Neben Körper- und Atemarbeit und dem Üben von Meditation werden die Reflexion des eigenen Stresserlebens, das Erkennen eigener Ressourcen sowie die kreative und nachhaltige Integration des Geübten in den (Berufs-) Alltag Themen dieses Bildungsurlaubs sein. Vollverpflegung und Unterbringung im Einzelzimmer.

Stephan Maey
590,00 € I Haus Wiesengrund, Nümbrecht I U501BR

Mo., 23.03.2026 – Fr., 27.03.2026

Atempause für berufstätige Eltern
Achtsamkeit und Selbstführsorge

Berufstätige Eltern jonglieren viele Rollen – oft bleibt wenig Raum zum Durchatmen. Dieser Bildungsurlaub schenkt Ihnen Zeit: zum Innehalten, Reflektieren und Neu-Ausrichten. Mit Achtsamkeit, Yoga, Impulsen aus MBSR und Mindful Parenting sowie dem Austausch in der Gruppe entstehen neue Spielräume.

Sonja Boxberger
300,00 € I Nr. U384BR

Mi., 08.04.2026 – Fr., 10.04.2026

Stressbewältigung durch Achtsamkeitsschulung

Die Methode der Achtsamkeits-Schulung wurde von Prof. Jon Kabat-Zinn in den 80er Jahren im klinischen Kontext entwickelt und hat sich als hilfreiche, anerkannte und wissenschaftlich wirksam belegte Methode zum Umgang mit Stress, Schmerz, Depression und jeglicher Art von schwierigen Erfahrungen verbreitet. Durch geleitete Meditationen und sanfte Körperübungen werden eine nicht-wertende Haltung, Innehalten, Ruhe, Klarheit und Akzeptanz entwickelt.

Anke Makai
180,00 € I Nr. U390BR

Mo., 13.07.2026 – Fr., 17.07.2026

Ressourcen stärken
Selbstmanagement und Selbstsorge

In diesem Seminar lernen Sie, wie Sie selbstbestimmt und souverän auf neue Herausforderungen reagieren können, indem Sie gezielt innere Kraftquellen aktivieren und eine konsequent ressourcen- und lösungsorientierte Haltung entwickeln. Anhand von Techniken und Methoden aus dem systemischen Coaching, der Stressprävention und dem Resilienztraining sowie Übungen zur mentalen Selbststeuerung entwickeln Sie Strategien, um Herausforderungen souverän zu begegnen.

Christiane Schwager
300,00 € I Nr. U301BR

Mo., 20.07.2026 – Fr., 24.07.2026

Schreiben als Lebenskompass in Beruf und Alltag
Fokussieren mit Biografiearbeit

Durch schriftliche Reflexion erkunden wir unsere Lebensgeschichte, um den roten Faden unseres Daseins zu entdecken. Das Ziel ist, sich anzunehmen und den persönlichen und beruflichen Weg für ein glückliches Leben zu ebnen. Das Seminar hat einen hohen Selbsterfahrungswert, der uns offenbart, wie die Dinge wirklich liegen und wir in die Lage versetzt werden, unser Leben mit neuen Vorzeichen zu gestalten.

Claudia Satory
300,00 € I Nr. U389BR

Schulter an Schulter miteinander.

DIE VERLEIHUNG DER BUBER-ROSENZWEIG-MEDAILLE IN KÖLN IM MÄRZ 2026

Eva Reichmann, Kurt Scharf, Hellmut Gollwitzer, Friedrich Dürrenmatt, Manès Sperber, Eugen Kogon, Isaac Singer, Schalom Ben-Chorim, Helene Jacobs, Hildegard Hamm-Brücher und Annemarie Renger, Aktion Sühnezeichen/Kirchliche Friedensdienste, Richard von Weizäcker, Schule ohne Rassismus, Mirjam Pressler, Angela Merkel, Peter Maffay, die Stiftung Neue Synagoge, Nikolaus Schneider … Der Berliner Theologe (+ 2003) Friedrich-Wilhelm Marquardt war ihr erster Preisträger im Jahr 1968, das jüdisch-muslimische Paar Meron Mendel und Saba-Nur Cheema die Vorjährigen.

Ein illustres Spektrum von Menschen und Initiativen, die sich auf unterschiedlichste Weise, weit über die Theologie und kirchliche Bindungen hinaus, einsetzen, wurden seitdem, nun über den Zeitraum von nahezu 60 Jahren, für die Erneuerung des Verhältnisses von Christ:innen und Jüd:innen vor allem im deutschsprachigen Raum geehrt.

Mit ihrem Frankfurter Jüdischen Lehrhaus der 20er Jahre und der „Verdeutschung" der Hebräischen Bibel stehen das Lebenswerk von Martin Buber und Franz Rosenzweig für die nach der Shoa so dringlich gewordene und immer wieder neu zu aktualisierende Vergewisserung der gemeinsamen biblischen Grundlage zwischen Juden und Christen. „Im politischen und religiösen Leben (ist) eine Orientierung nötig, die Ernst macht mit der Verwirklichung der Rechte aller Menschen auf Leben und Freiheit ohne Unterschied des Glaubens, der Herkunft oder des Geschlechts." (Deutscher Koordinierungsrat). 1952 wurde in Wiesbaden nach US-amerikanischen Vorbild die erste bundesweite „Woche der Brüderlichkeit" eröffnet. Seitdem findet sie Jahr für Jahr in zahlreichen Städten und Regionen statt. Seit 2023 heißt sie „Woche der christlich-jüdischen Begegnung" – nun ist, am 7. und 8. März 2026, Köln ihr Austragungsort.

Der Preisträger dieses Jahres ist manchen Kölner:innen schon aus der Auslobung des neuen Kunstwerkes zum christlich-jüdischen Verhältnis am Dom bekannt: Professor Dr. Christian Rutishauser SJ ist ein führender katholischer Vertreter im christlich-jüdischen Dialog in der Schweiz, in Deutschland, im weiteren Europa und weltweit. Er lehrt an der Universität Luzern als Professor für Judaistik.

Am Rahmenprogramm der Verleihung der Buber-Rosenzweig-Medaille (am Sonntag, 8. März 2026, 11.30 Uhr im Gürzenich, das ZDF überträgt live) sind die Melanchthon-Akademie und die anderen im jüdisch-christlichen Dialog beteiligten Kölner Bildungseinrichtungen mit engagiert, durch ein „jüdisch-christliches Bibelgespräch" am Samstag, 7. März von 15-16 Uhr im Kölner Rathaus/Hansasaal (Thema: Alte und Neue Prophetie) und durch einen ökumenischen Gottesdienst am **Sonntag, 8. März** um 9.30 h in der Antoniterkirche. Außerdem planen die Karl- Rahner-Akademie und die Melanchthon-Akademie eine gemeinsame biblisch-theologische Veranstaltung „Schulter an Schulter" zur Rolle des Judentums in der christlichen Theologie.

VERANSTALTUNGSKALENDER 1 |2026

Alle Veranstaltungen im Überblick

Detaillierte Informationen zu allen Veranstaltungen und die Möglichkeit der Online- Anmeldung finden Sie im Web. Einfach den QR-Code scannen!

Veranstaltungs-Nr., Thema, Dozent

Theologie treiben

Januar

08.01. 18:00 h 2 UStd.	**Wegbereiterinnen II** B. Kurbjeweit, D. Schaper, A. Voss	1117S 1 Termin kostenlos
13.01. 16:00 h 1 UStd.	**Room of one. Raum für alle.**	1106Ba 1 Termin kostenlos
21.01. 16:00 h 3 UStd.	**Neue Kriegstüchtigkeit?** M. Andree, V. Andres, M. Thurau	1109B 1 Termin 14,00 €
21.01. 19:00 h 2 UStd.	**Und die Feindesliebe?** J. Frank, P. Kohlgraf, R. Mützenich	1109Ba 1 Termin 14,00 €
22.01. 09:30 h 42 UStd.	**Hebräische Bibel lesen am Morgen** U. Berzbach	1101B 21 Termine 126,00 €
26.01. 18:00 h 3 UStd.	**Philologie und Philosophie** U. Berzbach, R. Buttermann	1102B 1 Termin 17,00 €
30.01. 19:00 h 6 UStd.	**Worauf dürfen wir hoffen?** U. Eichler	1118B 2 Termine 20,00 €

Februar

10.02. 16:00 h 1 UStd.	**Room of One. Raum für alle**	1106Bb 1 Termin kostenlos
03.02. 19:00 h 2 UStd.	**Zukunft zwischen Fortschritt und Abstieg** O. Nachtwey	1232Bc 1 Termin kostenlos
24.02. 11:00 h 20 UStd.	**Die theol. Akademie am Vormittag** M. Bock, J. Heimbach	1110B 10 Termine 58,00 €

März

04.03. 19:00 h 2 UStd.	**Antisemitismus und Rassismus** C. Brüning	1111B 1 Termin kostenlos
10.03. 19:30 h 2 UStd.	**Mit Gott gegen die Demokratie** A. Henze, T. Rachel, S. Hößl	1112B 1 Termin kostenlos
12.03. 18:00 h 2 UStd.	**„Und er tat sein ganzes Herz auf…“** J. Heimbach, T. Wimmers	1119B 1 Termin 9,00 €
13.03. 17:00 h 12 UStd.	**Warum rechtsradikal?** S. Gabriel, M. Gabriel, P. Lewek, A. Dumke, S. Hößl	1113B 2 Termine 95,00 €
17.03. 17:00 h 1 UStd.	**Room of One. Raum für alle**	1106Bc 1 Termin kostenlos
18.03. 19:00 h 2 UStd.	**Zukunft. Vielleicht ist es doch nicht so schlimm?** A. Bierwirth	1232Bd 1 Termin kostenlos
24.03. 18:30 h 3 UStd.	**Heilende Potentiale in der Musik** M. Bock, A. Rinecker, W. Spieler	1122B 1 Termin 18,00 €
26.03. 18:00 h 2 UStd.	**„O Haupt voll Blut und Wunden …“** M. Bock	1120B 1 Termin 9,00 €

April

14.04. 17:00 h 2 UStd.	**Schrift. Gespräche** Team Room of One	1108Sa 1 Termin kostenlos
14.04. 16:00 h 1 UStd.	**Room of One. Raum für alle**	1106Bd 1 Termin kostenlos
16.04. 18:00 h 4 UStd.	**Klang und Stille** C. Vorländer	1121B 1 Termin 9,00 €
26.04. 10:00 h 6 UStd.	**Naschirah – „Laßt uns singen!“** P. Gronau, U. Berzbach	1103B 1 Termin 16,50 €

Mai

05.05. 16:00 h 1 UStd.	**Room of One. Raum für alle**	1106Be 1 Termin kostenlos
06.05. 19:00 h 2 UStd.	**„Der Fromme von morgen…"** P. Schmidt-Leukel	1115B 1 Termin 14,00 €
11.05. 19:00 h 2 UStd.	**Postkolonialismus** F. Schiefen	1114B 1 Termin 14,00 €
12.05. 19:00 h	**Segen** S. Baer-Henney	1104B 1 Termin kostenlos
28.05. 16:00 h 4 UStd.	**"Die Moderne und der Holocaust.“** S. Hößl, M. Bock	1116B 2 Termine 14,00 €

Juni

08.06. 19:00 h 3 UStd.	**Widerhall der jüdischen Bibel.** K. Wengst	1105B 1 Termin 14,00 €
13.06. 17:00 h 4 UStd.	**UN/REPARIER/BAR**	1125S 1 Termin kostenlos
16.06. 16:00 h 2 UStd.	**20 Jahre Kölner Friedensverpflichtung** D. Schaper, u. a.	1107S 1 Termin kostenlos
16.06. 16:00 h 1 UStd.	**Room of One. Raum für alle**	1106Bf 1 Termin kostenlos

Juli

07.07. 17:00 h 1 UStd.	**Schrift. Gespräche** Team Room of One	1108Sb 1 Termin kostenlos
07.07. 16:00 h 1 UStd.	**Room of One. Raum für alle**	1106Bg 1 Termin kostenlos

UStd. = Unterrichtsstunden / TT = Teilnehmendentage

Gesellschaft verantworten

Januar

07.01. 18:30 h 69 UStd.	**Veedel für Vielfalt und Demokratie** L. Klus	2144H 23 Termine kostenlos
09.01. 10:00 h 24 UStd.	**EFI-Community Köln 19** G. Schöttke	2141H 6 Termine 20,00 €
13.01. 18:00 h 18 UStd.	**FrauenForum KölnAgenda** M. Alami	2143H 6 Termine kostenlos
13.01. 18:30 h 2 UStd.	**Erinnerungsorte und -kulturen**	2106H 1 Termin kostenlos
14.01. 10:00 h 24 UStd.	**EFI-Community Köln 24** L. Frohn	2145H 6 Termine 20,00 €
15.01. 19:00 h 18 UStd.	**Arbeitskreis Politik** A. Wuttke	2146H 6 Termine kostenlos
20.01. 19:00 h 2 UStd.	**Israel im Jahr 2026** A. Livnat	2163H 1 Termin 5,00 €
27.01. 12:30 h.	**Gedenken am Holocaustgedenktag**	2101H 1 Termin kostenlos

Februar

03.02. 18:00 h 15 UStd.	**Runder Tisch gemeinschaftlich wohnen** W. Schwedes	2147H 5 Termine kostenlos
03.02. 18:00 h 6 UStd.	**Kölner Kinder-Patenschaften** L. Oerder	2148H 6 Termine kostenlos
05.02. 19:00 h 2 UStd.	**Antisemitismus im Fußball** D. Berchem	2131H 1 Termin kostenlos
25.02. 19:00 h 2 UStd.	**Die Kultur der Misrachim in Israel** N. Zadoff	2161H 1 Termin 5,00 €

März

02.03. 17:00 h 2 UStd.	**Gewalt gegen wohnungs- und obdachlose Menschen** P. Neupert	2126H 1 Termin kostenlos
04.03. 19:00 h 2 UStd.	**Antisemitismus und Rassismus** C. Brüning	2122H 1 Termin 5,00 €
10.03. 19:30 h 2 UStd.	**"Mit Gott gegen die Demokratie."** A. Henze	2162H 1 Termin kostenlos
11.03. 18:00 h 3 UStd.	**Freya von Moltke**	2103H 1 Termin 19,00 €
19.03. 15:00 h 4 UStd.	**Zu Besuch in der Landsynagoge** M. Grübel, A. Schmalz	2128H 1 Termin 12,00 €
24.03. 18:30 h 2 UStd.	**Ein Denkmal aus Papier** F. Schubert	2104H 1 Termin 5,00 €
25.03. 19:00 h 4 UStd.	**Willkommenskultur in Köln** G. Klein, S. Hößl	2142H 1 Termin kostenlos

April

21.04. 19:30 h 2 UStd.	**Frauen und Armut in Köln** S. Völker	2121H 1 Termin kostenlos
29.04. 12:00 h 10 UStd.	**Fachtag Menschenrechte** S. Mohammed, M. Nadar, P. Söder, P. Bielefeldt	2129H 1 Termin 10,00 €
30.04. 18:00 h 3 UStd.	**Queeres Leben in Köln** T. Freund	2125H 1 Termin 5,00 €

Mai

05.05. 19:00 h 2 UStd.	**Der Nahostkonflikt im Klassenzimmer** M. Can	2123H 1 Termin 5,00 €
06.05. 19:00 h 3 UStd.	**Ich will mich engagieren – aber wo?** M. Alami	2124H 1 Termin 5,00 €
21.05. 19:00 h.	**Gedenken an den Völkermord**	2105H 1 Termin kostenlos
28.05. 16:00 h 4 UStd.	**"Dialektik der Ordnung"** M. Bock, S. Hößl	2107H 2 Termine 14,00 €

Juni

25.06. 17:30 h 3 UStd.	**Stolpersteine** P. Pluwatsch	2102H 1 Termin 5,00 €

Juli

02.07. 18:00 h 2 UStd.	**Wie entsteht Romapoesie?** V.Brings, B. Neuwerth, R. Seydovic, S. Memeti	2132S 1 Termin 5,00 €
N.N. 4 UStd.	**Workshops zum Thema "Antisemitismus"** S. Hößl	2130H kostenlos

Nachhaltig leben

Januar

27.01. 11:00 h 6 UStd.	**Digitaler Öko-Stammtisch am Vormittag**	N154Ho 6 Termine kostenlos
ab 30.01. 32 UStd.	**Umweltschutz in Kirchen** C. Diefenbach	N151Ho 6 Termine 195,00 €

Februar

05.02. 10:30 h 7 UStd.	**Über Leben in Kollapsen**	N131 1 Termin 50,00 €
24.02. 10:30 h 3 UStd.	**Zero Waste Klettenberg** M. Horstmann	N122Ho 1 Termin kostenlos
27.02. 16:30 h	**Kommunikationstraining Klimakommunikation** C. Brockerhoff, C. Diefenbach	N152Ho 2 Termine kostenlos Ü/VP 175 €
28.02. 11:00 h 6 UStd.	**Wenn die Welt weh tut** D. Moroz, D. Mühlhoff, B. Vetterick	N133Ho 1 Termin 24,00 €

März

09.03. 20:00 h 2 UStd.	**Wie geht beten - in der Klimakrise?** M. Horstmann	N141Ho 1 Termin kostenlos
14.03. 10:00 h 6 UStd.	**Herausforderungen in der Initiative** J. Hamacher	N125F 1 Termin kostenlos
26.03. 18:00 h 2 UStd.	**Arktis: Ein kulturpolitischer Vortrag** S. Barth	N127F 1 Termin 10,00 €

April

16.04. 20:00 h 6 UStd.	**Imaginieren für die Welt** D. Süberkrüb	N142Ho 3 Termine 24,00 €

Mai

09.05. 10:00 h 6 UStd.	**Solidarisch und handlungsfähig** T. Leinen	N132Ho 1 Termin 24,00 €

Juni

23.06. 10:00 h 7 UStd.	**Fachtag „Öko-fair-soziale Beschaffung"** K. Neumann, W. Schutzki, C. Diefenbach	N153Ho 1 Termin kostenlos

N.N.

s. Web 19:00 h 2 UStd.	**Solarstrom selbst erzeugen**	N123F 1 Termin kostenlos
s. Web	**Klimapolitische Erkundungen** Grannies for Future Köln	N121Ho 3 Termine kostenlos
s. Web 19:00 h 2 UStd.	**Eine Wärmepumpe**	N124F 1 Termin kostenlos
s. Web 14:00 h 2 UStd.	**Kompost und Biogas aus Köln**	N126F 1 Termin kostenlos

UStd. = Unterrichtsstunden / TT = Teilnehmendentage

Persönlichkeit entwickeln

Januar

12.01. 18:00 h 10 UStd.	**Gut in die Rente** I. Langkau	3108BR 5 Termine 64,00 €
13.01. 19:00 h 56 UStd.	**Männergruppe Köln**	3109BR 14 Termine kostenlos
16.01. 18:00 h 2 UStd.	**Die Stimmen der Ahnen** A. Guggenbühl	3161BR 1 Termin 12,00 €
17.01. 10:00 h 10 UStd.	**Einführung Neurographisches Zeichnen - Online** I. Langkau	3110BR 5 Termine 64,00 €
21.01. 10:00 h 15 UStd.	**Frauengesprächskreis...** V. Ruhrus	3111BR 5 Termine 67,00 €
24.01. 10:00 h 5 UStd.	**Lebe lieber eigensinnig!** C. Münk	3130BR 1 Termin 25,00 €
31.01. 10:00 h 21 UStd.	**Schreiben als Lebenskompass** C. Satory	3131BR 3 Termine 120,00 €

Februar

04.02. 18:00 h 10 UStd.	**Neurographische Übungsgruppe** I. Langkau	3113BR 5 Termine 64,00 €
04.02. 19:00 h 2 UStd.	**Feministischer Buchclub** L. Braun	3170BR 1 Termin kostenlos
07.02. 10:00 h 5 UStd.	**Wie will ich leben?** C. Münk	3132BR 1 Termin 35,00 €
23.02. 11:00 h 11 UStd.	**„Biografiearbeit" kennenlernen** J. Heimbach	3133BR 4 Termine 59,00 €
26.02. 18:30 h 3 UStd.	**Selbstbestimmt & Eigenverantwortlich** M. Sichtermann	3135BR 1 Termin 20,00 €
27.02. 18:00 h 2 UStd.	**Zuversicht (mit der C. G. Jung-Gesellschaft)** V. Kast	3162BR 1 Termin 12,00 €

März

04.03. 18:30 h 3 UStd.	**Lebensfreude und Glück** H. Gabor-Molitor	3136BR 1 Termin 18,00 €
04.03. 19:00 h 2 UStd.	**Feministischer Buchclub** L. Braun	3171BR 1 Termin kostenlos
06.03. 19:30 h 2 UStd.	**Scheitern deluxe**	3137BR 1 Termin kostenlos
07.03. 10:00 h 7 UStd.	**Es muss doch mehr als alles geben** A. Vetter, S. Zimmermann	3138BR 1 Termin 62,00 €
07.03. 10:00 h 8 UStd.	**Bausteine souveräner Kommunikation** H. Gabor-Molitor	3139BR 1 Termin 42,00 €
11.03. 18:30 h 3 UStd.	**Nach dem Arbeitsleben Balance finden** H. Gabor-Molitor	3140BR 1 Termin 18,00 €
12.03. 18:30 h 3 UStd.	**Selbstbestimmt & Eigenverantwortlich** M. Sichtermann	3141BR 1 Termine 20,00 €
13.03. 17:00 h 12 UStd.	**Warum rechtsradikal? Frühjahrstagung**	3163BR 2 Termine 95,00 €
16.03. 12:30 h 5 UStd.	**Still am Morgen** A. Rinecker, L. Braun	3142BR 5 Termine kostenlos
20.03. 18:00 h 2 UStd.	**Wachstum und Herrschaft in der Krise** K. Rößler	3164BR 1 Termin 12,00 €

April

01.04. 19:00 h 2 UStd.	**Feministischer Buchclub** L. Braun	3172BR 1 Termin kostenlos
10.04. 18:00 h 2 UStd.	**Das Wirken des Archetyps des Selbst** K. Schellinski	3165BR 1 Termin 12,00 €
15.04. 10:00 h 21 UStd.	**Frauengesprächskreis...** V. Ruhrus	3115BR 7 Termine 94,00 €
15.04. 18:30 h 3 UStd.	**Wege zur Akzeptanz und Versöhnung** H. Gabor-Molitor	3143BR 1 Termin 18,00 €
24.04. 18:00 h 14 UStd. 2 TT	**Der Körper weiß den nächsten Schritt** M. Schüller	3144BR 2 Termine 69,00 €

Mai

06.05. 19:00 h 2 UStd.	**Feministischer Buchclub** L. Braun	3173BR 1 Termin kostenlos
29.05. 18:00 h 2 UStd.	**Das Wirken des Archetyps des Selbst** I. Meier	3166BR 1 Termin 12,00 €

Juni

03.06. 19:00 h 2 UStd.	**Feministischer Buchclub** L. Braun	3174BR 1 Termin kostenlos
06.06. 10:00 h 5 UStd.	**In deine Mitte kommen** C. Satory	3117BR 1 Termin 30,00 €
26.06. 18:00 h 2 UStd.	**Fear of Missing Out** D. Sutter-Stickel	3167BR 1 Termin 12,00 €

Juli

01.07. 19:00 h 2 UStd.	**Feministischer Buchclub** L. Braun	3175BR 1 Termin kostenlos

Spiritualität praktizieren

Januar

04.01. 18:00 h 74 UStd.	**Sacred Harp** U. Diederich	4111Rb 29 Termine kostenlos
07.01. 19:00 h 9 UStd.	**ONLINE Übungsgruppe – Handauflegen** L. Debusmann	4141R 3 Termine 60,00 €
12.01. 18:30 h 1 UStd.	**Übungsgruppe Handauflegen** E. Reiter, M. Diedenhofen	4142Ra 1 Termin 22,00 €
17.01. 10:30 h 5 UStd.	**Herzensanliegen** S. Zimmermann, A. Rinecker	4121R 1 Termin kostenlos
19.01. 17:00 h 2 UStd.	**Naturjahr und Kirchenjahr** M. Horstmann	4153Ho 1 Termin kostenlos
23.01. 17:00 h 21 UStd.	**Worte verwandeln - GFK Übungsgruppe** A. Rinecker	4143R 7 Termin 80,00 €
28.01. 19:30 h 6 UStd.	**„Versionen vom Ende"** R. Dwornicki	4111R 3 Termine 24,00 €

Februar

01.02. 20:30 h 1 UStd.	**Deep Time Prayer** P. Aschoff, M. Horstmann	4152Ho 1 Termin kostenlos
07.02. 10:00 h 5 UStd.	**Sprechen und Schreiben** A. Rinecker, M. Neumann, T. Schmidt	4123R 1 Termin kostenlos
09.02. 18:30 h 4 UStd.	**Übungsgruppe Handauflegen** E. Reiter, M. Diedenhofen	4142Rb 1 Termin 22,00 €
22.02. 10:00 h 2 UStd.	**Mensch Erde!** Der ökologische Gottesdienst	4111Rc 1 Termin kostenlos
26.02. 20:00 h 10 UStd.	**Was Dich trägt** Spirit & Soul	4151Ho 1 Termin kostenlos
27.02. 17:00 h 21 UStd.	**Worte verwandeln - GFK Übungsgruppe** A. Rinecker	4143R 7 Termin 80,00 €

März

01.03. 10:30 h 18 UStd.	**Open Hands Einführungskurs** L. Debusmann	4144R 2 Termine 130,00 €
05.03. 09:30 h 15 UStd. 2 TT	**Mit dem Sterben leben** K. Leverenz	4137Ra 2 Termine 160,00 €
06.03. 09:30 h 21 UStd.	**Vertiefungstage Handauflegen** L. Debusmann	4145R 2 Termine 160,00 €
11.03. 19:00 h 3 UStd.	**„Ihre Verbindung wird gehalten"** H. Pyka, A. Rinecker	4124R 1 Termin kostenlos

12.03. 19:00 h 3 UStd.	**Über-wunden: Geschichte des Simson** J. Heimbach, T. Wimmers	4112Ra 1 Termin 9,00 €
16.03. 12:30 h 5 UStd.	**Still am Mittag** L. Braun, A. Rinecker	4113R 5 Termine kostenlos
20.03. 17:00 h 12 UStd.	**Christliches Yoga** P. Wick	4146R 2 Termine 68,00 €
20.03. 17:00 h 21 UStd.	**Worte verwandeln - GFK Übungsgruppe** A. Rinecker	4143R 7 Termin 80,00 €
23.03. 18:30 h 4 UStd.	**Übungsgruppe Handauflegen** E. Reiter, M. Diedenhofen	4142Rc 1 Termin 22,00 €
24.03. 17:00 h 10 UStd.	**„Was ist das Leben?“ „Wer bin ich?“** K. Leverenz	4132R 2 Termine 16,00 €
24.03. 18:30 h 5 UStd.	**Harmonie und Resonanz** M. Bock, A. Rinecker, W. Spieler	4114R 1 Termin 18,00 €
26.03. 18:00 h 2 UStd.	**„O Haupt voll Blut und Wunden ...“** M. Bock	4112Rb 1 Termin 9,00 €

April

13.04. 18:30 h 4 UStd.	**Übungsgruppe Handauflegen** E. Reiter, M. Diedenhofen	4142Rd 1 Termin 22,00 €
17.04. 17:00 h 21 UStd.	**Worte verwandeln - GFK Übungsgruppe** A. Rinecker	4143R 7 Termin 80,00 €
22.04. 19:00 h 12 UStd.	**LUV - Ein Inspirationsworkshop** A. Rinecker	4115R 3 Termine kostenlos
23.04. 19:30 h 2 UStd.	**Weiterleben: vom Umgang mit Verlust** J. Heimbach, B. Rüggeberg, A. Rinecker	4116R 1 Termin kostenlos
25.04. 10:00 h 8 UStd.	**Talita kum - Steh auf!** P. Stengele, T. Frerichs	4117R 1 Termin 34,00 €

Mai

08.05. 17:00 h 21 UStd.	**Worte verwandeln - GFK Übungsgruppe** A. Rinecker	4143R 7 Termin 80,00 €
11.05. 18:30 h 4 UStd.	**Übungsgruppe Handauflegen** E. Reiter, M. Diedenhofen	4142Re 1 Termin 22,00 €
21.05. 09:30 h 15 UStd. 2 TT	**Mit dem Sterben leben** K. Leverenz	4133R 2 Termine 160,00 €
26.05. 17:00 h 2 UStd.	**High Tea fürs Ehrenamt** T. Dräger, A. Rinecker	4125R 1 Termin kostenlos

Juni

08.06. 18:30 h 4 UStd.	**Übungsgruppe Handauflegen** M. Diedenhofen	4142Rf 1 Termin 22,00 €
12.06. 18:00 h 14 UStd.	**Wie der Glaube zum Körper findet** C. Henkel	4134R 2 Termine 65,00 €
17.06. 19:00 h 3 UStd.	**120 Minuten Zukunft** A. Rinecker	4126R 1 Termin kostenlos
19.06. 17:00 h 21 UStd.	**Worte verwandeln - GFK Übungsgruppe** A. Rinecker	4143R 7 Termin 80,00 €
23.06. 20:00 h 2 UStd.	**GFK- Fundstück am Abend ONLINE** M. Horstmann, A. Rinecker	4147R 1 Termin 5,00 €
24.06. 19:30 h 2 UStd.	**Iona - sehen, hören, singen** S. Foryta, A. Rinecker, A. Dräger	4118R 1 Termin kostenlos

Juli

02.07. 18:00 h 4 UStd.	**Über-wunden: Klang und Stille**	4112Rc 1 Termin 9,00 €
10.07. 17:00 h 21 UStd.	**Worte verwandeln - GFK Übungsgruppe** A. Rinecker	4143R 7 Termin 80,00 €
23.07. 13:00 h 26 UStd.	**Integrale Entwicklungstage** "Siehe ich mache alles neu" Wandel und Transformation	4119Ra 4 Termine 545,00 €

Gesundheit fördern

Januar

12.01. 11:30 h 14 UStd.	**Qigong-Yangsheng** M. Bank	5132BR 7 Termine 84,00 €
12.01. 15:45 h 15 UStd.	**Feldenkrais®** J. Rolff	5131BR 9 Termine 81,00 €
14.01. 18:00 h 16 UStd.	**Qigong-Yangsheng** M. Bank	5133BR 8 Termine 96,00 €

Februar

07.02. 11:00 h 6 UStd.	**Wir begegnen uns selbst** A. Wilmes	5134BR 1 Termin 38,00 €
19.02. 17:00 h 24 UStd.	**Yoga & Meditation** A. Makai	5151BR 12 Termine 132,00 €
28.02. 10:30 h 4 UStd.	**Yin-Yoga - Sanftes Yoga für Alle** A. Abram	5152BR 1 Termin 28,00 €

März

08.03. 10:30 h 6 UStd.	**Slow Jogging** J. Buttgereit	5101BR 3 Termine 35,00 €
10.03. 17:30 h 2 UStd.	**Klang-Entspannung** B. Steinam	5111BR 1 Termin 15,00 €
21.03. 10:00 h 7 UStd.	**Kraft und Ruhe** B. Calenberg	5112BR 1 Termin 55,00 €
25.03. 10:00 h 5 UStd.	**WenDo Kurs für Frauen ab 60** S. Rasquin	5160BR 1 Termin 35,00 €

April

13.04. 11:30 h 20UStd.	**Qigong-Yangsheng** M. Bank	5136BR 10 Termine 120,00 €
14.04. 10:30 h 2 UStd.	**Klang-Entspannung** B. Steinam	5113BR 1 Termin 15,00 €
15.04. 18:00 h 20 UStd.	**Qigong-Yangsheng** M. Bank	5137BR 10 Termine 120,00 €
20.04. 15:45 h 18 UStd.	**Feldenkrais®** J. Rolff	5135BR 11 Termine 99,00 €
25.04. 10:00 h 8 UStd.	**„Dich Selbst willkommen heißen!“** S. Maey	5153BR 1 Termin 50,00 €

Mai

07.05. 18:00 h 2 UStd.	**Bakterien und Pilze in der Bibel** G. Eberz	5121BR 1 Termin 11,00 €
09.05. 11:00 h 6 UStd.	**Wir begegnen uns selbst** A. Wilmes	5139BR 1 Termin 38,00 €
30.05. 10:30 h 4 UStd.	**Yin-Yoga - Sanftes Yoga für Alle** A. Abram	5154BR 1 Termin 28,00 €

Juni

01.06. 17:30 h 2 UStd.	**Klang-Entspannung** B. Steinam	5114BR 1 Termin 15,00 €

Juli

05.07. 10:30 h 6 UStd.	**Slow Jogging** J. Buttgereit	5102BR 3 Termine 35,00 €

August

28.08. 14:00 h 25 UStd.	**Yoga und Wandern** S. Maey	5155BR 3 Termine 299,00 €

Kultur verstehen

Januar

21.01. 19:00 h 4 UStd.	**Redaktionssitzung** A. Siebertz	6150F 1 Termin kostenlos

Februar

05.02. 10:45 h 2 UStd.	**Kulturfrühstück: Expressionismus** C. Heiser	6130F 1 Termin 10,00 €
05.02. 19:00 h 2 UStd.	**Das Philosophische Café** M. Melchers	6140F 1 Termin 7,00 €

März

03.03. 19:00 h 2 UStd.	**Thrakien & Makedonien** L. Hoppen	6110F 1 Termin 5,00 €
04.03. 19:00 h 4 UStd.	**Redaktionssitzung** A. Siebertz	6151F 1 Termin kostenlos
05.03. 10:00 h 3 UStd.	**Kulturfrühstück: Käthe Kollwitz** J. Graf-Bicher	6131F 1 Termin 10,00 €
12.03. 19:00 h 2 UStd.	**Das Philosophische Café** M. Melchers	6141F 1 Termin 7,00 €
18.03. 18:00 h 3 UStd.	**Ein Spaziergang durch Paris** D. Chiancone-Schneider	6112F 1 Termin 10,00 €
19.03. 18:00 h 5 UStd.	**Ge-Trost leben!** J. Heimbach	6102F 2 Termine 18,00 €
26.03. 18:00 h 2 UStd.	**Arktis: Ein kulturpolitischer Vortrag** S. Barth	6113F 1 Termin 10,00 €

April

16.04. 19:00 h 2 UStd.	**Das Philosophische Café** M. Melchers	6142F 1 Termin 7,00 €
22.04. 19:00 h 4 UStd.	**Redaktionssitzung** A. Siebertz	6152F 1 Termin kostenlos
23.04. 10:00 h 3 UStd.	**Kulturfrühstück: Blauer Reiter** D. Chiancone-Schneider	6132F 1 Termin 10,00 €
28.04. 17:30 h 4 UStd.	**Alte Ressentiments in neuem Gewand** R. Blum	6100F 1 Termin 29,00 €

Mai

12.05. 18:00 h 2 UStd.	**Macbeth Live! Sound & Vision &Action** D. Chiancone-Schneider	6114F 1 Termin 10,00 €
21.05. 19:00 h 2 UStd.	**Das Philosophische Café** M. Melchers	6143F 1 Termin 7,00 €
30.05. 10:00 h 8 UStd.	**Urbanes Museum** G. Linde	6101F 1 Termin 18,00 €

Juni

10.06. 19:00 h 4 UStd.	**Redaktionssitzung** A. Siebertz	6153F 1 Termin kostenlos
19.06. 18:00 h 2 UStd.	**„Sind die Anderen die Hölle?"** C. Münk	6144F 1 Termin 10,00 €
25.06. 19:00 h 2 UStd.	**Was leistet die Philosophie?** M. Melchers	6145F 1 Termin 10,00 €

UStd. = Unterrichtsstunden / TT=Teilnehmendentage

Kreativ werden

Januar

08.01. 11:00 h 22 UStd.	**Shared Reading Vormittag** B. Ajagu	7140F 12 Termine 45,00 €
12.01. 19:45 h 45 UStd.	**Zeichnen und Malen - ein alter Traum** N. Appenzeller	7120F 15 Termine 167,00 €
14.01. 18:00 h 10 UStd.	**Der Lesekreis** N.N.	7142F 6 Termine kostenlos
15.01. 15:00 h 22 UStd.	**Shared Reading am Nachmittag** B. Ajagu	7143F 11 Termine 40,00 €
16.01. 14:00 h 14 UStd.	**Meditation des Tanzes – Tanztage** C. Wohlfahrt, C. Schreiber-Müller	7100F 2 Termine 77,00 €
19.01. 19:30 h 20 UStd.	**Tanzspaß - Gesellschaftstänze** M. Heuckmann	7106F 10 Termine 55,00 €
23.01. 14:00 h 5 UStd.	**Tänze von Anastasia Geng** C. Wohlfahrt	7107F 1 Termin 29,00 €
23.01. 18:00 h 4 UStd.	**Portrait Crashkurs** J. Majewski	7121F 1 Termin 33,00 €
27.01. 18:00 h 10 UStd.	**Bewegtes Sprechen** G. Heitzmann	7130F 5 Termine 55,00 €
27.01. 18:00 h 33 UStd.	**Schreiben am Abend** C. Satory	7144F 11 Termine 130,00 €
28.01. 10:00 h 10 UStd.	**Gespräche am Morgen** E. Volmer-Kopka	7145F 3 Termine 25,00 €
28.01. 18:00 h 27 UStd.	**Zeichenkurs** J. Majewski	7122F 10 Termine 135,00 €
31.01. 11:00 h 7 UStd.	**Tanz der Archetypen** A. Abram	7113F 1 Termin 37,00 €

Februar

13.02. 14:00 h 5 UStd.	**Tänze von Friedel Kloke-Eibl** C. Wohlfahrt	7108F 1 Termin 27,00 €
20.02. 18:00 h 12 UStd.	**Ausdrucksvolles Sprechen** C. Laabs	7131F 2 Termine 50,00 €
21.02. 11:00 h 6 UStd.	**Schreiben am Samstag** C. Satory	7146F 1 Termin 33,00 €
21.02. 14:00 h 5 UStd.	**Hagios** N. Eßer	7115F 1 Termin 27,00 €
27.02. 14:00 h 7 UStd.	**„Ich freue mich, weiß nicht warum“** C. Wohlfahrt, C. Schreiber-Müller	7101F 1 Termin 37,00 €
28.02. 10:00 h 7 UStd.	**„Ich freue mich, weiß nicht warum“** C. Wohlfahrt, C. Schreiber-Müller	7102F 1 Termin 37,00 €

März

07.03. 11:00 h 7 UStd.	**Gesänge aus Taizé** T. Frerichs	7150F 1 Termin 22,00 €
10.03. 18:00 h 10 UStd.	**Bewegtes Sprechen** G. Heitzmann	7130Fa 5 Termine 55,00 €
13.03. 14:00 h 5 UStd.	**Tänze von Anastasia Geng** C. Wohlfahrt	7109F 1 Termin 29,00 €
14.03. 11:00 h 5 UStd.	**Griechischer Kreistanz** N. Thanos	7117F 1 Termin 33,00 €
14.03. 15:00 h 9 UStd.	**Der Zauber der Handschrift** B. Klare	7147F 1 Termin 33,00 €
27.03. 14:30 h 7 UStd.	**„Neuer Frühling gibt zurück...“** C. Wohlfahrt	7103F 1 Termin 37,00 €
28.03. 10:00 h 7 UStd.	**„Neuer Frühling gibt zurück...“** C. Wohlfahrt	7104F 1 Termin 37,00 €

April

10.04. 14:00 h 5 UStd.	**Tänze von Friedel Kloke-Eibl** C. Wohlfahrt	7110F 1 Termin 29,00 €
11.04. 15:00 h 5 UStd.	**Wirf deine Schuhe weg und tanze** N. Eßer	7116F 1 Termin 27,00 €
17.04. 14:00 h 7 UStd.	**„Lichtkraft“ (Rose Ausländer)** C. Wohlfahrt, C. Schreiber-Müller	7105F 1 Termin 37,00 €
25.04. 11:00 h 8 UStd.	**Vokale Improvisation & Musikerfindung** D. Boecker	7151F 1 Termin 25,00 €
28.04. 18:00 h 10 UStd.	**Bewegtes Sprechen** G. Heitzmann	7130Fb 5 Termine 55,00 €

Mai

09.05. 14:00 h 5 UStd.	**Hagios** N. Eßer	7115Fa 1 Termin 27,00 €
29.05. 14:00 h 5 UStd.	**Tänze von Anastasia Geng** C. Wohlfahrt	7111F 1 Termin 29,00 €

Juni

26.06. 14:00 h 5 UStd.	**Tänze von Friedel Kloke-Eibl** C. Wohlfahrt	7112F 1 Termin 29,00 €

Juli

04.07. 11:00 h 7 UStd.	**Vertrauen, Liebe, Freiheit - Tanz** A. Abram	7114F 1 Termin 37,00 €

UStd. = Unterrichtsstunden / TT = Teilnehmendentage

Kommunikation gestalten

Januar

12.01. 17:45 h 20 UStd.	**Modernes Hebräisch** A. Speicher	8111BR 10 Termine 100,00 €
12.01. 18:00 h 46 UStd.	**English Conversation** A. Searle, T. Zens, R. Mürkens-Singh	8110BR 23 Termine kostenlos
12.01. 19:30 h 20 UStd.	**Biblisches Hebräisch** A. Speicher	8112BR 10 Termine 100,00 €
13.01. 17:00 h 18 UStd.	**Shared Reading on Tuesdays** B. Ajagu	8114BR 9 Termine 63,00 €
13.01. 18:15 h 22 UStd.	**Modernes Hebräisch** A. Speicher	8113BR 11 Termine 110,00 €
18.01. 16:00 h 3 UStd.	**Ciné-Club du Dimanche**	8115BR 1 Termin kostenlos

Februar

22.02. 16:00 h 3 UStd.	**Ciné-Club du Dimanche**	8116BR 1 Termin kostenlos

März

15.03. 16:00 h 3 UStd.	**Ciné-Club du Dimanche**	8117BR 1 Termin kostenlos
18.03. 17:30 h 2 UStd.	**Literaturkreis Frankreich**	8118BR 1 Termin 5,00 €

April

13.04. 17:45 h 24 UStd.	**Modernes Hebräisch** A. Speicher	8119BR 12 Termine 120,00 €
13.04. 19:30 h 24 UStd.	**Biblisches Hebräisch** A. Speicher	8120BR 12 Termine 120,00 €
14.04. 17:00 h 20 UStd.	**Shared Reading on Tuesdays** B. Ajagu	8122BR 10 Termine 70,00 €
14.04. 18:15 h 26 UStd.	**Modernes Hebräisch** A. Speicher	8121BR 13 Termine 130,00 €
16.04. 18:30 h 2 UStd.	**Que lire?** M. Pepin-Schürgers	8123BR 1 Termine 5,00 €
19.04. 16:00 h 3 UStd.	**Ciné-Club du Dimanche**	8124BR 1 Termin kostenlos

Mai

19.04. 16:00 h 3 UStd.	**Ciné-Club du Dimanche**	8125BR 1 Termin kostenlos

Juni

11.06. 18:30 h 2 UStd.	**C’est ça la France** E. Degenhardt	8126BR 1 Termin 5,00 €
21.06. 16:00 h 3 UStd.	**Ciné-Club du Dimanche**	8127BR 1 Termin kostenlos

Juli

19.07. 16:00 h 3 UStd.	**Ciné-Club du Dimanche**	8128BR 1 Termin kostenlos

Prävention gegen sexualisierte Gewalt

Januar

17.01. 09:30 h 8 UStd.	**Intensivschulung** S. Ax	0201BR1 Termin kostenlos
21.01. 09:30 h 4 UStd.	**Basisschulung** S. Ax	0101BR 1 Termin kostenlos

März

04.03. 09:30 h 8 UStd.	**Leitungsschulung** S. Ax, . Friepörtner	0301BR 1 Termin kostenlos
11.03. 16:30 h 4 UStd.	**Basisschulung** S. Ax	0102BR 1 Termin kostenlos

April

22.04. 09:30 h 8 UStd.	**Intensivschulung** S. Ax	0202BR 1 Termin kostenlos

Mai

08.05. 09:30 h 4 UStd.	**Basisschulung** S. Ax	0103BR 1 Termin kostenlos

Juni

17.06. 18:00 h 8 UStd.	**Leitungsschulung** Ax, . Friepörtner	0302BR 2 Termine kostenlos
26.06. 09:30 h 8 UStd.	**Intensivschulung** S. Hucklenbroich-Ley, S. Ax	0203BR 1 Termin kostenlos

Juli

14.07. 16:30 h 4 UStd.	**Basisschulung** S. Ax	0104BR 1 Termin kostenlos

Bildungsurlaub

Januar

23.01. 09:00 h 200 UStd. 21 TT	**Coaching-Ausbildung** M. Tusch	**U308BRT** 21 Termine 5760,00 €

März

02.03. 09:00 h 200 UStd. 20 TT	**Coaching-Ausbildung** M. Tusch	**U305BR** 20 Termine 5760,00 €
23.03. 09:00 h 28 UStd. 5 TT	**Atempausen für berufstätige Eltern** S. Boxberger	**U384BR** 5 Termine 300,00 €

April

08.04. 10:00 h 24 UStd. 3 TT	**Stressbewältigung durch Achtsamkeitsschulung** A. Makai	**U390BR** 3 Termine 180,00 €
24.04. 18:00 h 14 UStd. 2 TT	**Der Körper weiß den nächsten Schritt** M. Schüller	**3144BR** 2 Termine 69,00 €

Juli

13.07. 09:30 h 34 UStd. 5 TT	**Ressourcen stärken!** C. Schwager	**U301BR** 5 Termine 300,00 €
13.07. 10:30 h 35 UStd. 5 TT	**Kreatives Hatha-Yoga** S. Maey	**U503BR** 5 Termine 590,00 €
20.07. 09:30 h 39 UStd. 5 TT	**Resilienz-Training** S. Boehncke	**U392BR** 5 Termine 300,00 €
20.07. 10:00 h 35 UStd. 5 TT	**Schreiben als Lebenskompass in Beruf** C. Satory	**U389BR** 5 Termine 300,00 €
27.07. 10:00 h 30 UStd. 4 TT	**Der Körper weiß den nächsten Schritt** M. Schüller	**U302BR** 4 Termine 240,00 €
27.07. 10:00 h 96 UStd. 12 TT	**Coaching-Sommer-Akademie** M. Tusch	**U386BR** 12 Termine 3980,00 €

August

10.08. 10:00 h 96 UStd. 12 TT	**Coaching-Sommer-Akademie** M. Tusch	**U387BR** 12 Termine 3980,00 €
17.08. 09:30 h 35 UStd. 5 TT	**Kreatives Hatha-Yoga** S. Maey	**U509BR** 5 Termine 300,00 €
24.08. 10:00 h 31 UStd. 5 TT	**Achtsamkeit und Körper** A. Abram	**U506BR** 5 Termine 300,00 €
24.08. 10:30 h 35 UStd. 5 TT	**Kreatives Hatha-Yoga** S. Maey	**U510BR** 5 Termine 590,00 €
31.08. 10:00 h 36 UStd. 5 TT	**Stressbewältigung durch Achtsamkeitsschulung** A. Makai	**U391BR** 5 Termine 300,00 €

September

04.09. 09:00 h 200 UStd. 21 TT	**Coaching-Ausbildung** M. Tusch	**U307BR** 21 Termine 5760,00 €
21.09. 09:00 h 200 UStd. 20 TT	**Coaching-Ausbildung** M. Tusch	**U306BR** 20 Termine 5760,00 €

Oktober

19.10. 09:30 h 39 UStd. 5 TT	**Resilienz-Training** S. Boehncke	**U394BR** 5 Termine 300,00 €
19.10. 10:00 h 35 UStd. 5 TT	**Die Ressourcenschatzkiste** E. Jaskolski	**U303BR** 5 Termine 310,00 €
26.10. 09:30 h 35 UStd. 5 TT	**Kreatives Hatha-Yoga** S. Maey	**U504BR** 5 Termine 300,00 €
26.10. 10:00 h 31 UStd. 5 TT	**Achtsamkeit erfahren** A. Abram	**U507BR** 5 Termine 300,00 €

Dezember

14.12. 09:30 h 35 UStd. 5 TT	**Kreatives Hatha-Yoga** S. Maey	**U512BR** 5 Termine 300,00 €

UStd. = Unterrichtsstunden / TT = Teilnehmendentage

Platz für Ihre Notizen

Deutschland, lass uns reden
Eine Reise durch die Seele der Republik

Wärmepumpen und Gendern; Geflüchtete und alte weiße Männer; Kriegstreiber und Pazifisten, Schwurbler und die Woke-Kultur: Feindbilder prägen unsere Debatten. Woher kommt die Angst? Woher die Wut? Sind wir am Ende der Gemeinsamkeiten oder können wir noch diskutieren, zuhören, andere ausreden lassen, auch wenn wir ihnen nicht zustimmen? Katrin Göring-Eckardt will das herausfinden. Sie begegnet auf ihrer Reise durch Deutschland unterschiedlichen Menschen – solchen, die zufrieden sind, aber auch solchen, die enttäuscht sind, sich benachteiligt fühlen und Veränderungen als Zumutung begreifen. Gibt es trotz aller Meinungsverschiedenheiten noch Dinge, auf die wir uns einigen können? Dazu müssen wir einander erst einmal verstehen - und einsehen, dass andere auch recht haben können.

© https://goering-eckardt.de

Katrin Göring-Eckardt, geboren 1966 in Friedrichroda (Thüringen), ist Politikerin bei Bündnis 90/Die Grünen. Politisch sozialisiert ist sie durch die Zeit der Friedlichen Revolution in der DDR. Seit 1998 sitzt sie für ihre Partei im Deutschen Bundestag. Sie war langjährige Vizepräsidentin des Deutschen Bundestages und Co-Vorsitzende der Bundestagsfraktion von Bündnis 90/Die Grünen. Bei den Bundestagswahlen 2013 und 2017 zog sie als weibliche Spitzenkandidatin von Bündnis 90/Die Grünen in den Wahlkampf. Sie war Präsidentin des Deutschen Kirchentages in Dresden. Seit 2009 ist sie Mitglied der Synode der Evangelischen Kirche Deutschland (EKD) und leitete diese als Präses.

© Ullstein Buchverlage

Lesung und Gespräch mit Katrin Göring-Eckardt zu den wunden Punkten unseres Landes.
Moderation: Lea Kröll und Martin Bock

Der genaue Tag der Veranstaltung im ersten Halbjahr 2026 stand bis Redaktionsschluss leider nicht fest. Wir bedauern dies sehr.
Sie finden ihn sobald als möglich auf unserer Homepage und in unserem Newsletter.

© Annika Graeff

Toxische Religiosität

Ohne die christlichen Nationalisten wäre Donald Trump nicht ins Weiße Haus gewählt worden. Doch was hält diese unheilige Allianz schon seit zehn Jahren zusammen? Gemeinsame Inhalte sind es wohl nicht — der Präsident kennt nur sich selbst als Inhalt. Das Verbindende ist die Sehnsucht nach Rache: An der liberalen Gesellschaft und am demokratischen Rechtsstaat, die ihren Allmachtsphantasien immer wieder Grenzen gesetzt haben.

Der Journalist und Publizist **Arnd Henze** beobachtet die religiöse Rechte in den USA und ihre Netzwerke in andere Länder schon lange. Er analysiert die Strategien, mit denen sie nach dem Mord an Charlie Kirk ihre Macht langfristig sichern wollen. Für die Kirchen und die Zivilgesellschaft ist es höchste Zeit zu erkennen: Das Gift des Christlichen Nationalismus bedroht die Demokratie nicht nur in den USA.

In seinem neuen Buch **„Mit Gott gegen die Demokratie. Warum der christliche Nationalismus alle angeht“** wendet sich Arnd Henze diesem hochaktuellen Thema zu. Das Buch erscheint am 11. März 2026 im Gütersloher Verlagshaus. Am Vorabend des offiziellen Veröffentlichungstermins stellt der Autor die Publikation im Rahmen einer Kooperationsveranstaltung von AmerikaHaus NRW e.V., Melanchthon-Akademie, Evangelische Akademie im Rheinland und Karl Rahner Akademie im Haus der Evangelischen Kirche in Köln, Kartäusergasse 9-11, der Öffentlichkeit vor. Im Anschluss findet ein Gespräch mit Thomas Rachel (MdB, Mitglied im Rat der EKD) und anderen Gäst:innen statt.
Zu dieser Premiere, zu Buchvorstellung und Gespräch mit anschließendem Empfang, laden wir herzlich ein:
Mittwoch, 10. März 2026, Beginn 19.30 Uhr.

Buchvorstellung & Gespräch: **„Mit Gott gegen die Demokratie. Warum der christliche Nationalismus alle angeht“** mit Arnd Henze und Gäst:innen (Nr. **262162H**)

© Gütersloher Verlagshaus

HIER+WEITER

KIRCHE NEU DENKEN IN KÖLN

Was braucht Köln von Kirche – hier und heute? „hier+weiter“ ist der Transformationsprozess im Kirchenkreis Köln-Mitte, in dem Haupt- und Ehrenamtliche neue Formen von evangelischer Kirche entwickeln. Auch die Akademie ist in verschiedenen Projekten und in der Steuerungsgruppe engagiert. Jenseits klassischer Gemeindelogik entstehen Formate, die Menschen in Köln dienen: Orte der Begegnung und Freude, Räume für Zusammenhalt und Engagement, safe(r) Spaces für Marginalisierte und Begleitung in Krisen – kurz: das, was unsere Stadt gerade braucht.

Grundlage von hier+weiter ist die Überzeugung:
Wir sind gemeinsam evangelische Kirche in Köln – in Gemeinden und Einrichtungen, überall mit kreativer Arbeit, mit unterschiedlichen Schwerpunkten und Fachgebieten, mit Klassikern der Gemeindearbeit und neuen Ideen. Diese Stärken wollen wir besser miteinander vernetzen und wirksam machen – für die Stadt und ihre Menschen. Nicht aus der Not heraus denkend und handelnd, sondern aus der Wertschätzung für die Ressourcen, die in unserer Vielfalt liegen.

Bei hier+weiter werden die Gemeinde vor Ort und die notwendige Weiterentwicklung anderer kirchlicher Orte zusammengedacht und in vielfältigen Projekten gelebt. Ziel ist es, vorhandene Ressourcen zu bündeln, neue Formen des Zusammenwirkens von Haupt- und Ehrenamtlichen einzuüben und dadurch neue Energien freizusetzen.

Warum das wichtig ist

hier+weiter möchte Strukturen verändern, die Menschen außen vor lassen, und Zielgruppen ansprechen, die Kirche selten erreicht. Zugleich verknüpft dieser Transformationsprozess Bewährtes mit Neuem – so bleibt evangelische Kirche in Köln zukunftsfähig, relevant und sichtbar.

Wie das gelingt

Im Zentrum steht die Teamarbeit von Pfarrpersonen, anderen Professionen und Ehrenamtlichen – sie alle bringen ihre Gaben und Leidenschaften ein. Neue Projekte entstehen aus gemeinsamen Visionen, werden professionell begleitet und finanziell unterstützt. Grafikdesignerin Martina Wagner sorgt mit klarer Sprache und Design dafür, dass das auch nach außen sichtbar wird.

Das Ergebnis

Lebendige, bunte Projekte, die zeigen, was Kirche heute sein kann:
Ein Zentrum für Kirchenasyl, ein multireligiöses Gebet, ein queeres Netzwerk, ein Spieletreff, Segen für Schwangere, Feierabendformate für junge Leute, das Kaffeemobil – oder Karneval auf evangelisch. Und noch einiges mehr! Das alles ist getragen von Menschen, die Lust haben, etwas zu bewegen.

Mach mit!

hier+weiter ist jederzeit offen für alle, die mitmachen möchten – Hauptamtliche und Ehrenamtliche. Möglich ist sowohl, sich in einem vorhandenen Projekt zu engagieren, als auch eine ganz neue Projektidee einzubringen. hier+weiter lebt von neuen Impulsen, Engagement und Zusammenarbeit. Idee für ein neues Format? Auf der Homepage gibt es unter **„Mitmachen“** eine einfache Anleitung zur Bewerbung.

Denn Kirche ist da, wo Menschen zusammenkommen, sich gegenseitig stärken und etwas Neues wagen.

Von wegen Amen – **wir sind noch lange nicht fertig.**

www.hierundweiter.de

hier in Köln
hier von, mit und für Kölner:innen – alteingesessene und neuzugezogene
hier an vielen Orten in der City
hier zum Feiern, Reden, Zusammensein, Anpacken, Trauern, Kaffeetrinken, Weiterdenken, Friedensuchen, Spielen, Banden Bilden, sichtbar Sein, Singen, für andere Eintreten, Neues Gestalten

weiter, über das hinaus, was es immer schon gab.
weiter suchen nach dem, was (in) der Stadt noch fehlt.
weiter gehen – diesen einen Schritt, den es braucht, um anzufangen.

Kollapsbewusstsein

DER BEITRAG VON KIRCHE UND THEOLOGIE ZU EINER AKTUELLEN DEBATTE

VON WALTER LECHNER

Die Mehrheit der Klimawissenschaftler:innen geht davon aus, dass eine Begrenzung auf 1,5 bis 2,0 Grad nicht mehr möglich und damit das Pariser Klimaabkommen praktisch nichtig ist. Zu dieser Klimakatastrophe hinzu kommen weitere beunruhigende Entwicklungen: das größte Artensterben seit 66 Millionen Jahren, eine wachsende Zahl von Kriegen und bewaffneten Konflikten, ein globaler Demokratieverlust sowie Rekordumfragewerte rechtsextremer Parteien.

Engagement für Ökosysteme, Frieden und Demokratie ist also weiter wichtig, vielleicht mehr denn je. Und gleichzeitig drängen sich Fragen auf, die über alle Versuche, das Schlimme abzuwenden, hinausgehen, nämlich: Was, wenn eben nicht alles gut ausgeht? Was tun wir dann? Und: Wer wollen wir in einer solchen Welt sein?

Wahrscheinlich ist aktuell beides nötig: weiter um jedes Zehntelgrad, jede Tierart, jeden Zentimeter demokratischen Grunds kämpfen – und gleichzeitig Kollapsszenarien zulassen und durchspielen, um schon jetzt Politik, Zivilgesellschaft und Kirche darauf vorzubereiten.

Die Zukunft erfordert also eine Art „Beidhändigkeit" (Ambidextrie), mit der wir in den nächsten Jahrzehnten gleichzeitig in verschiedene Richtungen wirken können: Gefahrenabwehr und Prävention einerseits, Resilienz und Kollapskompetenz andererseits.

Kirche und Diakonie können in diesen Prozessen eine relevante Rolle spielen – zunächst ganz praktisch. Immerhin bieten sie (noch) ein fast flächendeckendes System mit Personalressourcen (Haupt- und Ehrenamtliche), Fachkompetenzen, Gebäuden und Kommunikationsstrukturen. Und bei jeder Flutkatastrophe in den letzten Jahren gehörten kirchliche und diakonische Akteur:innen zu den ersten vor Ort, die Unterstützung, Gespräche, Seelsorge und Hilfsvermittlung zur Verfügung stellten.

Jedoch steckt gerade Kirche gegenwärtig in massiven Rückbauprozessen. Die Strukturdiskussionen kreisen in aller Regel um innerkirchliche Logiken (Was braucht Kirche, um ihre „Kernaufgaben" zu erfüllen? etc.). Selten wird danach gefragt, welche Rolle kirchliche Strukturen für die gesamte Zivilgesellschaft spielen (können). Aus kollapsbewusster Perspektive könnten die Strukturanpassungsdebatten aber vielleicht noch einmal ganz anders geführt werden. Denn das landes- und bundesweite kirchliche Filialsystem kann eine nicht zu unterschätzende Funktion für eine krisenresiliente Gesellschaft erfüllen.

Auch theologisch stellt uns die Kollapsthematik vor Herausforderungen. Möglicherweise könnte hier ausgerechnet das viel gescholtene „apokalyptische Denken" Perspektiven bieten. Aus biblisch-theologischer Perspektive möchte ich provokant sagen: Mehr Apokalypse wagen!

Die biblische Apokalyptik ist nämlich keine Weltuntergangs-, sondern eine Hoffnungstradition. Allerdings entsteht apokalyptische Hoffnung in der Bibel nicht aus einem Optimismus oder „positivem Denken" (nach dem Motto „Es wird schon gut gehen" oder „Es wird schon nicht so schlimm werden"), sondern aus der unverstellten Wahrnehmung der Realität. Biblische Apokalyptik schaut der Wahrheit ins Auge – inklusive Anerkennung der Existenz menschen- und lebensfeindlicher Mächte und möglicher kommender Zerstörungen und Kollapse der bestehenden Ordnungen (womöglich ein Grund, warum Apokalyptik in der gegenwärtigen Theologie und Glaubenspraxis in der Regel kaum eine Rolle spielt).

Apokalyptische Glaubensvorstellungen und Weltsichten in der Bibel nehmen all das mit allen Konsequenzen ernst – und wissen gleichzeitig von einem Handeln Gottes in all diesen Verwerfungen und Verheerungen.

Dieses göttliche Handeln erweist sich dabei letzten Endes als stärker als die Weltreiche mit deren Zerstörungskraft. Es hat gerade die Opfer und Marginalisierten im Blick, befreit sie aus ihrer Machtlosigkeit, empowert sie und lässt sie hoffen – nicht an den Katastrophen vorbei, sondern durch die Katastrophen hindurch.

Überspitzt gesagt sind die in der Apokalyptik angekündigten Katastrophen und Kollapse in erster Linie für die Herrschenden bedrohlich; für die Opfer und Unterdrückten können sie die Wende zur Befreiung sein. Am Ende stehen dann nicht die zerstörerischen Mächte und Weltreiche, sondern die Herrschaft mit menschlichem Antlitz (Daniel 7), die Neuschöpfung und das Reich Gottes, welches mit der Auferstehung von Jesus Christus bereits seinen Anfang genommen hat und sich nicht entrückt im Himmel, sondern sehr irdisch auf der (wenn auch dann ganz neu geschaffenen) Welt ereignet (Offenbarung 21).

Apokalyptischer Glaube sehnt nicht die Katastrophe herbei. Aber er weiß, dass Katastrophen kommen können. Und dass Gott auch darin Gott bleibt. Dass die Auferstehungskraft von Jesus auch da wirkt. Damit ist apokalyptisches Denken im biblischen Sinn möglicherweise geradezu prädestiniert, um Menschen als Interpretations- und Bewältigungshilfe zu dienen.

Walter Lechner wirkte von 2006 bis 2021 als Gemeindepfarrer auf dem Land und in der Großstadt in Sachsen. Seit 2022 ist er Referent für Sozialraumorientierung in Diakonie und Kirche bei der Evangelischen Arbeitsstelle midi.

VERANSTALTUNGSHINWEIS

Do., 5. Februar 2026, 10:30-16:15 Uhr | 50€ | N131Ho

Über Leben in Kollapsen

Kirche und Diakonie als zivilgesellschaftliche Akteurinnen angesichts von Krieg, Faschismus und Klima-Endgame

Ökosysteme, Frieden und Demokratie sind akut bedroht, und der Einsatz für ihren Erhalt ist dringend nötig. Doch nur wenn wir ehrlich hinschauen, können wir handlungsfähig bleiben.

Was, wenn nicht alles gut geht? Wie können sich Kirchen und Diakonie in katastrophalen Szenarien als Akteurin einbringen? Wie können auch in Kollapsen Gerechtigkeit und Resilienz gestärkt werden? Wo keimen schon hilfreiche Formen des Miteinander-Über-Lebens auf?

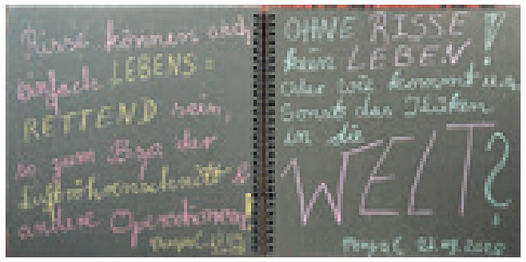
Die Melanchthon-Akademie richtet zusammen mit der VRK-Akademie, der evangelischen Zukunftswerkstatt midi und dem Netzwerk „Tiefe Anpassung" und in Kooperation mit der Forschungsstätte der Evangelischen Studiengemeinschaft FEST einen Fachtag zur Rolle von Kirche und Diakonie in multiplen Kollapsen aus. Im Herbst ist zudem ein zweitägiges Barcamp in Berlin geplant.

RISSE UND REPARATUREN

OHNE RISSE KEIN LEBEN, ODER WIE KOMMT SONST DAS KÜKEN IN DIE WELT?

Raum für Risse in und um die Kartäuserkirche. Risse wurden durch Bilder, Geschichten, Lesungen, Installationen und partizipative Kunst sichtbar und hörbar. Dem ‚meltdown' (siehe Titelbild) konnte man beim Schmelzen zusehen. Ein Schale wurde mit Kintsugikunst durch goldene Fugen kollektiv repariert, ein Scherbenhaufen für irreparable Risse wurde mit Themen beschriftet, Texte fanden ihren Weg in ein Buch für Risse, das ist nur ein kleiner Teil der Impulse dieses Raumes. Hier ein kleiner Ausschnitt:

„Risse bedeuten nicht nur Bruch – sie eröffnen Räume. Zwischen Steinen wächst Moos. In Mauerspalten siedeln sich Pflanzen an, finden Insekten Schutz. Selbst kleinste Fugen werden zu Mikro-Lebensräumen. Wir wenden unseren Blick auf das Unscheinbare. Wir erforschen, was dort lebt und wächst, wo Risse sichtbar werden. Und vielleicht entdecken wir nicht nur Risse – sondern auch Verbindungslinien zwischen uns und der Natur."
aus dem Nature Journaling Workshop
mit Sybille Kamphuis



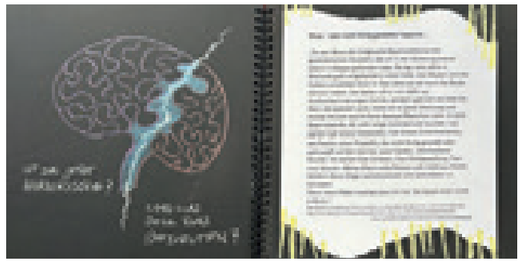
„Risse können wachsen. Manchmal entstehen sie leise, fast unbemerkt, doch mit der Zeit werden sie größer. Sie sind nicht nur Brüche, sondern lassen Durchblicke zu. Durch sie wird sichtbar, dass eine Biografie nicht nur aus einem Stück besteht, sondern aus vielen Schichten, Sprachen und Geschichten. Aber das Durchblicken kann auch bedeuten, immer wieder mit der eigenen Zerrissenheit konfrontiert zu sein; Identität nicht als geschlossene Einheit, sondern ein Zusammenspiel von Fragmenten, in Spannung zueinander."
palästinensische Kölnerin September 2025

‚Ich denke, in diesen Zeiten leben mehr Menschen in Zerissenheiten und zwischen den Welten als in einheimischen Eindeutigkeiten. Vielleicht sollten wir die Netzwerke aller im Dazwischen weltweit stärken und die Kunst und die Communities des Dazwischens stärker würdigen… Vielleicht ist so der Schmerz und Ohnmacht besser auszuhalten…. was meinst du?"
Kölnerin mit binationaler Familie September 2025

„Was ist eigentlich ein Riss? Risse zwischen Ländern. Risse zwischen Zeiten. Zwischen Menschen. Religionen. Kriegen. Welten. Regionen. Orten. Was ist eigentlich ein Riss?… Gibt es einen Ort, wo man all den Rissen entkommen kann?
In einer ganz anderen Welt, in einem ganz anderen Ort, liegt das Wunderland. Es gibt einen Ort, das Wunderland. Ohne Risse. Nur freies Land. Wunderland. Ist es aber wirklich ein Wunderland? Ein Ort ohne Risse, ist das überhaupt möglich?"
11-jähriger Enkel aus Israel

Seine Oma in Köln schreibt:
„Dennoch will ich die Hoffnung auf ein Wunder nicht verlieren. Ein Wunder habe ich nämlich schon erlebt: Anwar el Sadats Landung in Ben Gurion 1977 war so eins."
eine Kölner Israelin, September 2025

Ohne Risse kein Leben, oder wie kommt sonst das Küken in die Welt?
Teilnehmerin Raum für Risse

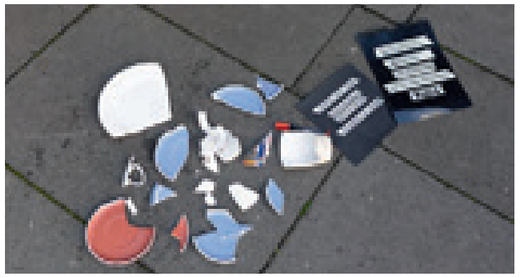


UN/REPARIER/BAR?

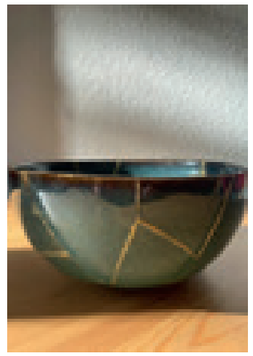
Scherbenhaufen
Goldfarbener Kitt
viele Menschen um den Werkstatttisch
Reparieren und reden
Über Brüche und Gold und Scherben
und und und
Scherben setzen sich wieder zusammen
Kann goldfarbener Kitt einen Bruch reparieren?

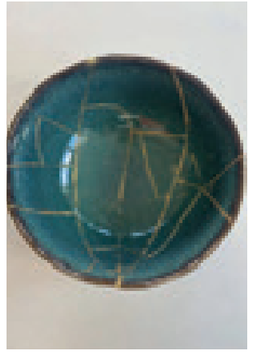
Wer? Wer repariert? Wer repariert was?
Wer repariert? Wer?
WER?

Reparare/wieder herstellen Aktiv:
ich stelle wieder her
du stellst wieder her
er /sie/ es stellt wieder her
wir stellen wieder her
ihr stellt wieder her
sie stellen wieder her
Reparare wieder herstellen Passiv:
ich werde wieder hergestellt
du wirst wieder hergestellt
er/sie/es wird wieder hergestellt
wir werden wieder hergestellt
ihr werdet wieder hergestellt
sie werden wieder hergestellt



Der Raum für Risse bekam vielfältige Resonanz. Während der Reparatur einer Keramikschale entstanden Fragen und daraus eine neue Projektidee:





UN/REPARIER/BAR ?
Ab 17h ein Barcamp rund um das Thema ‚Reparatur der Innen- und Außenwelt (wie) geht das?' Wir bieten Impulse und freuen uns über die Ihrigen – im interaktiven Frageraum.

Ab 18.30h: nach dem Barcamp öffnet die UN/REPARIER/BAR mit alkoholfreien und -vollen Cocktails
Samstag 13.06.2026 17:00h

im Innenhof/Haus der Kirche, Kartäusergasse 9-11
Anmeldung erwünscht

GESUNDHEIT FÖRDERN

Yoga und Wandern im Oberbergischen Land

Ein Wochenende im August mit Stephan Maey, das Leib und Seele gut tut.

Wer den Alltag für ein paar Tage hinter sich lassen möchte, findet im Oberbergischen Land den idealen Rückzugsort. Weite Wälder, sanfte Hügel und frische Luft begleiten eine wohltuende Mischung aus Bewegung, Achtsamkeit und Genuss. Diese kurze Auszeit verbindet die Kraft des Wanderns mit der heilsamen Wirkung des Yoga und lädt dazu ein, die eigene Lebensfreude neu zu spüren.

Die Yogapraxis ist kreativ gestaltet und orientiert sich an den Bedürfnissen der Gruppe. Sie schafft einen harmonischen Ausgleich zur Bewegung in der Natur und unterstützt dabei, den eigenen Körper bewusst wahrzunehmen. Atemübungen, Meditation und sanfte Asanas schenken innere Ruhe und stärken zugleich. Klangreisen am Abend lassen die Erlebnisse des Tages nachklingen. Die Schwingungen der Klänge beruhigen den Geist und führen in eine tiefe Entspannung.

Gemeinschaft spielt an diesem Wochenende eine große Rolle. Ob beim gemeinsamen Schweigen am Morgen, beim Austausch während der Wanderungen oder bei den liebevoll zubereiteten Mahlzeiten. Es entsteht ein Raum des wertschätzenden Miteinanders, der vieles leichter macht und neue Impulse schenkt.

Der Freitag steht zunächst im Zeichen des Ankommens. Eine meditativer Ankommensspaziergang, Yoga und die abendliche Klangreise öffnen Herz und Sinne für das gemeinsame Erlebnis. Der Samstag beginnt mit Stille, sanfter Körperarbeit und bewusster Atmung, gefolgt von einer abwechslungsreichen Tageswanderung von etwa 12 bis 15 Kilometern. Ein Imbiss unterwegs sowie Momente der Naturmeditation laden zur Pause im Grünen ein. Die anschließende Dehnung und Tiefenentspannung bereitet perfekt auf das genussvolle Abendessen vor. Der Abend schließt mit Baden im Klang. Auch am Sonntag begleiten Meditation, Bewegung und ein meditativer Spaziergang den Weg zu einem runden Abschluss.

Stephan Maey ist Yogalehrer und Gründer des Kreativen Hatha-Yoga, Pädagoge und Heilpraktiker (Psychotherapie) in eigener Praxis. Sein Anliegen: Menschen auf ihrem Lebensweg hin zu sich selbst klar, achtsam und einfühlsam zu begleiten. Die Erkenntnisse aus Seminar- und Kurserfahrung seit 2003 fließen dabei ebenso mit ein, wie der eigene Wunsch zu wachsen und sich und seine Arbeit selbst weiterzuentwickeln.

Eine der letzten guten Gelegenheiten, das Haus Wiesengrund zu besuchen!

Leider schließt das Haus Wiesengrund am 1.10.2026. Die Gründe für die Aufgabe der Trägerschaft liegen vor allem in der Personalbewirtschaftung und den baulichen Herausforderungen, die ein Weiterbetrieb des Hauses mit sich brächte. Zudem drängt die immer angespanntere finanzielle Situation der Gemeinden und des Evangelischen Kirchenverbandes dazu, Sparmaßnahmen umzusetzen.

Haus Wiesengrund hat über viele Jahre Menschen zusammengebracht, Gemeinschaft gestiftet und einen Ort geschaffen, an dem sich Gruppen wie auch Einzelne angenommen und willkommen fühlten. Die ruhige Lage, die herzliche Atmosphäre und das Engagement für Nachhaltigkeit haben das Haus zu etwas Besonderem gemacht.

Mit der Schließung endet nun auch ein Kapitel in den Angeboten der Akademie. Das Haus war geprägt von Begegnungen, Gesprächen und Selbsterfahrung. Die Erinnerungen daran bleiben lebendig in all denjenigen, die hier wertvolle Zeiten erleben durften. Danke an alle, die mit ihrer Arbeit, ihrer Fürsorge und ihrem Herzblut dafür gesorgt haben, dass das Haus Wiesengrund mehr war als nur ein Semniarhaus. Es war für viele ein Zuhause auf Zeit.

Diese Tage sind eine Einladung, die eigene Energie wieder aufzufüllen, sich mit der Natur zu verbinden und den Blick auf das Wesentliche zu richten. Wer neugierig ist auf eine wohltuende Verbindung aus Achtsamkeit, Bewegung und Gemeinschaft, wird hier einen besonderen Ort der Regeneration finden.
Nr. 265155BR I 299,00€ I 28.08.–30.08.2026

Gesundheit fördern

Es ist Zeit, Ihren Körper in den Blick zu nehmen!

Unser Körper und unsere Beweglichkeit bestimmen unseren Alltag und unsere Lebenszufriedenheit. Unsere Seminare und Kurse bieten auf vielfältige Weise eine Gelegenheit, mit sich in Kontakt zu kommen, Entspannungstechniken zu erlernen, in Bewegung zu kommen und sich auf die eigenen Kraftquellen zu besinnen – damit Sie gestärkt und mit neuen Strategien in Ihren beruflichen und familiären Alltag gehen können.

Alle Seminare, Termine und Anmeldung finden Sie im Web. Einfach QR-Code scannen und zum Online-Programm wechseln.

www.melanchthon-akademie.de/programm/gesundheit-foerdern

Outdoor

Beginn: So., 08.03.2026, 10:30-12:00 Uhr
Beginn: So., 05.07.2026, 10:30-12:00 Uhr

Slow Jogging
Meditatives Laufen

Johanna Buttgereit
jeweils 3 Termine | je 35,00 € | Nr. 5101BR | Nr. 5102BR

Entspannung und Atmung

Di., 10.03.2026, 17:30-19:00 Uhr
Di., 14.04.2026, 10:30-12:00 Uhr
Di., 01.06.2026, 17:30-19:00 Uhr

Klang-Entspannung
Entspannungsmassage mit tibetischen Klangschalen

Birgitt Steinam
3 Termine | je 15,00 € | Nr. 5111BR | Nr. 5113BR | Nr. 5114BR

Sa., 21.03.2026, 10:00-16:00 Uhr

Kraft und Ruhe
Qigong, Akupressur und Chinesische Selbstmassage

Im Qigong wecken wir mit einfachen, fließenden Bewegungen unsere Lebensenergie, spüren den Boden unter den Füßen und erfahren Entfaltung in die Weite. Der Workshop lädt ein, aktiv Ruhe und Kraft in den Alltag zu integrieren und das eigene Wohlbefinden zu stärken.

Bernadette Calenberg
1 Termin | 55,00 € | Nr. 5112BR

Gesundheit und Wissen

Do., 07.05.2026, 18:00-20:00 Uhr

Bakterien und Pilze in der Bibel
Warum das Christuskind vom Stall profitierte

Welchen Vorteil das Christuskind durch die Stallgeburt gehabt haben könnte, ist Ausgangspunkt für eine ungewöhnliche Entdeckungsreise zu biblischen Ereignissen. Dabei richten wir den Blick auf die oft übersehenen, mikroskopisch kleinen Mitgestalter der Geschichte – Bakterien und Pilze – und ihre erstaunliche Wirksamkeit.

Dr. Günther Eberz

1 Termin | 11,00 € | Nr. 5121BR

Bewegung und Wahrnehmung

Beginn: Mo., 12.01.2026, 15:45-17:00 Uhr
Beginn: Mo., 20.04.2026, 15:45-17:00 Uhr

Feldenkrais®
Verbesserung von Koordination und Beweglichkeit

Johanna Rolff
9 Termine | 81,00 € | Nr. 5131BR
11 Termine | 99,00 € | Nr. 5135BR

Beginn: Mo., 12.01.2026, 11:30-13:00 Uhr
Beginn: Mo., 13.04.2026, 11:30-13:00 Uhr

Qigong-Yangsheng
Die 15 Ausdrucksformen des Taiji-Qigong - Vormittagskurs

Martha Bank
7 Termine | 84,00 € | Nr. 5132BR
10 Termine | 120,00 € | Nr. 5136BR

Beginn: Mi., 14.01.2026, 18:00-19:30 Uhr
Beginn: Mi., 15.04.2026, 18:00-19:30 Uhr

Qigong-Yangsheng
Die 15 Ausdrucksformen des Taiji-Qigong - Abendkurs

Martha Bank
8 Termine | 96,00 € | Nr. 5133BR
10 Termine | 120,00 € | Nr. 5137BR

Sa., 07.02.2026, 11:00-16:00 Uhr
Sa., 09.05.2026, 11:00-16:00 Uhr

Wir begegnen uns selbst
Do-In: Meridian-Selbstmassage und -Dehnung

Anita Wilmes
2 Termine | je 38,00 € | Nr. 5134BR | Nr. 5139BR

Yoga und Achtsamkeit

Beginn: Do., 19.02.2026, 17:00-18:30

Yoga & Meditation
Aufmerksamkeit im Moment

Achtsames Yoga & Meditation verbindet sanfte Hatha-Yoga-Übungen mit bewusster Atmung und fördert Kraft, Balance und Entspannung. Dabei geht es um achtsames Wahrnehmen und Annehmen der eigenen Grenzen – ohne Leistungsdruck.

Anke Makai
12 Termine | 132,00 € | Nr. 5151BR

Sa., 28.02.2026, 10:30-13:30 Uhr
Sa., 30.05.2026, 10:30-13:30 Uhr

Yin-Yoga - Sanftes Yoga für Alle
Aktive Entspannung für mehr Wohlbefinden

Antje Abram
2 Termine | je 28,00 € | Nr. 5152BR | Nr. 5154BR

Sa., 25.04.2026, 10:00-16:30 Uhr

„Dich Selbst willkommen heißen!“
Inspirationen zum eigenen Selbstwert

Stephan Maey
1 Termin | 50,00 € | Nr. 5153BR

Fr., 28.08.2026, 14:00 Uhr bis So, 30.8.2026, 13:00 Uhr

Yoga und Wandern
Auszeit im Oberbergischen Land

Stephan Maey
3 Termine | 299,00 € | Nr. 5155BR

Selbstbehauptung

Mi., 25.03.2026, 10:00-14:00 Uhr

WenDo Kurs für Frauen ab 60
Stärken, Grenzen setzen, Handlungsspielräume erweitern

Jede Frau kennt Situationen, in denen sie sich unwohl oder bedroht fühlt – Selbstverteidigung heißt dabei auch Nein sagen, Grenzen setzen und die eigene Stimme einsetzen. WenDo ist für alle Frauen geeignet und erfordert keine besondere Fitness.

Sabine Rasquin
1 Termin | 35,00 € | Nr. 5160BR

Community Arts – Kunst als Brücke zwischen Menschen

Der nordamerikanische Begriff der „Community Arts“ meint eine Form partizipativer Kunst, die in Gemeinschaft entsteht. Im Mittelpunkt steht dabei nicht das fertige Kunstwerk, sondern der gemeinsame Prozess: Menschen gestalten, erzählen, bauen, musizieren oder malen zusammen und bringen ihre persönlichen Perspektiven ein. Die Begegnung und das gemeinsame Tun stehen dabei im Zentrum der Interaktion, aus der Dialog, Zugehörigkeit und gesellschaftliche Teilhabe erwachsen können.

Ob in öffentlichen oder „geschlossenen“ Räumen: Die „Community Arts“ öffnen Räume für Austausch, Verbindung zwischen Kulturen und Generationen und machen sichtbar, was oft übersehen wird – Geschichten, Erinnerungen und Stimmen der Menschen selbst. Kunst wird hier zum demokratischen Medium, das Menschen unabhängig von Herkunft, Bildung oder Alter einlädt, sich zu beteiligen und ihre Lebenswelt mitzugestalten.

Die Wirkung solcher Projekte zeigt sich nicht nur im Moment gemeinsamer Kreativität, sie zeigt sich in der langfristigen Steigerung eines Identitätsgefühls, der Förderung von Empathie und der Inspiration, über das Miteinander in der Nachbarschaft nachzudenken.

Chorweiler in Ton – Geschichten und Gemeinschaft im Stadtteil

Wie lebendig partizipative Kunst werden kann, zeigte das Projekt **„Chorweiler in Ton“**, das am 4. September 2025 auf dem Liverpooler Platz in Köln stattfand. Hier verwandelte sich der Platz vor dem Einkaufszentrum in ein offenes Atelier – mitten im Alltag, mitten im Stadtteil. Auf einem 4x4 Meter großen Podest entstand ein detailreiches Tonmodell von Chorweiler, gestaltet von seinen Bewohner:innen selbst: Kindergartenkindern, Schüler:innen, Jugendlichen, Senior:innen, Familien, Marktbesuchenden und Passant:innen.

Angestoßen vom Zusammenschluss " Bündnis für Chorweiler“, zu dem auch die Melanchthon-Akademie gehört, wurden Teilnehmende eingeladen, ihr Chorweiler in Miniatur nachzubauen: das eigene Hochhaus, das Bürgerzentrum oder den Lieblingsort. Während des Modellierens kamen Menschen miteinander ins Gespräch – über Orte, Erinnerungen, Erlebnisse. So wurde das Modellieren zu einer sozialen Skulptur im Sinne von Beuys: ein gemeinschaftlicher Akt des Gestaltens, Zuhörens und Erinnerns.

Besonders eindrücklich war der Moment, als eine Schulklasse gemeinsam eine kleine Szene schuf: Sie modellierte den im Veedel bekannten obdachlosen Mann – und setzte ihn, respektvoll und im Bewusstsein, dass er nicht fehlen durfte, auf einen Thron. Eine Geste, die viel über das Zusammenleben und die Wahrnehmung von Würde im Stadtteil aussagt.
Viele Passant:innen erkannten sofort, was auf dem Podest entstand: „Das ist Chorweiler!“ Das Projekt traf einen Nerv: Es brachte Menschen ins Gespräch, die sonst selten miteinander reden, und ließ sie den eigenen Stadtteil neu betrachten – als gemeinsames Werk, nicht als anonyme Kulisse.

Parallel wurden Geschichten gesammelt: in Interviews mit Audioaufnahmen. Diese persönlichen Erinnerungen – kleine Alltagsmomente, Begegnungen, Verluste, Freuden – sollen archiviert werden, um als Teil der Erinnerungskultur von Chorweiler weiterzuleben. So wächst aus der temporären Kunstaktion eine bleibende Chronik der Identifikation.

„Chorweiler in Ton“ war mehr als ein Kunstprojekt – es war ein soziales Labor für Demokratie und Zusammenhalt. In einem Stadtteil, der oft als Problemzone beschrieben wird, wurden Vielfalt und Nachbarschaft als Stärke sichtbar. Das Projekt zeigt auch, wie Kunst Gemeinschaft formen kann – ganz buchstäblich: Hand in Hand, aus Ton, Erinnerung und Gespräch.

Kultur verstehen

Der Fachbereich Kultur eröffnet die Auseinandersetzung mit aktuellen Diskursen in Kunst, Kulturtheorie und -politik, interkulturellen Studien und Philosophie und gibt dadurch plurale und fundierte Zugänge zur Kultur selbst.

So werden einerseits bestehende Lern- und Erfahrungsräume erweitert, andererseits gesellschaftliche Teilhabe und Verantwortung ermöglicht, die ihrerseits einen Beitrag zu Paradigmenwechseln und qualitativem Wachstum leisten.

Alle Seminare, Termine und Anmeldung finden Sie im Web. Einfach QR-Code scannen und zum Online-Programm wechseln.

www.melanchthon-akademie.de/programm/kultur-verstehen

Kultur der Zukunft

Beginn: Do., 19.03.2026, 18:00-20:00 Uhr

Trost-los
Was ist, wenn man nichts mehr reparieren kann?

Jörg Heimbach, Lena Felde, Anne Matthieß
2 Termine | 18,00 € | Nr. 6102F

Di., 28.04.2026, 17:30-21:00 Uhr

Alte Ressentiments in neuem Gewand
Vortrag & Workshop zu Antifeminismus & Rechtspopulismus

Verbote von geschlechtergerechter Sprache, Mobilisierungen gegen Bildungsangebote für queere Menschen und Angriffe gegen politisch aktive Frauen sind bundesdeutsche Realität im Jahr 2026. Diese Ereignisse haben einen gemeinsamen Ursprung: Antifeminismus. Dabei ist Antifeminismus kein neues Phänomen, sondern hat eine lange Kontinuität. Im Vortrag zeigt Rebekka Blum die grundlegende Wirkungsweise von Antifeminismus auf, geht auf historische Entwicklungen ein und stellt Bezüge zu aktuellen Debatten her.

Im Workshop setzen wir uns zunächst damit auseinander, wie wir antifeministische Inhalte identifizieren, verstehen und einordnen können. Anschließend probieren wir aus, wie wir auf antifeministische Aussagen auf verschiedenen Ebenen und in unterschiedlichen Kontexten reagieren können.

Dr. Rebekka Blum
1 Termin | 14 bzw. 29,00 € | Nr. 6100F

Sa., 30.05.2026, 10:00-17:00 Uhr

Urbanes Museum
Stadt als Bühne – Ausstellung neu gedacht

Dieser Workshop öffnet den Blick für neue, kreative Wege, wie Ausstellungen außerhalb klassischer Museen inszeniert werden können – mitten im öffentlichen Raum. Die Teilnehmenden lernen, mit einem Augenzwinkern und viel Charme, den Stadtraum als Möglichkeitsraum für temporäre Ausstellungen zu lesen, zu gestalten und zu nutzen.

Am Ende des Tages haben die Teilnehmenden erste Konzeptideen für eine kreative Ausstellung im öffentlichen Raum entwickelt und in einem Testlauf erprobt – und die Stadt mit neuen Augen gesehen.

Gabi Linde
1 Termin | 18,00 € | Nr. 6101F

Kunst, Literatur & Musik

Do., 03.03.2026, 19:00-20:30 Uhr

Thrakien & Makedonien
Griechenland abseits der Touristenziele.

Lothar Hoppen
1 Termin | 5,00 € | Nr. 6110F

Mi., 18.03.2026, 18:00-19:45 Uhr

Ein Spaziergang durch Paris
Zeitreise vom Mittelalter bis zur Moderne

Dr. Donatelle Chiancone-Schneider
1 Termin | 10,00 € | Nr. 6112F

Do., 26.03.2026, 18:00-20:00 Uhr

Arktis: Ein kulturpolitischer Vortrag
Vom Sehnsuchtsort zum Wirtschaftsfaktor

Sabine Barth
1 Termin | 10,00 € | Nr. 6113F

Mi., 15.04.2026 18:00-20:30 Uhr

Jovan Nikotic ließt „Hotel Nicaraugua"
Eine Lesung zum Welt-Roma-Tag

1 Termin | 5,00 € | Nr. 6111F

Di., 12.05.2026, 18:00-19:30 Uhr

Macbeth Live! Sound & Vision & Action
Dudelsack-Musik, Bildprojektion und interaktive Lesung

Dr. Donatella Chiancone-Schneider
1 Termin | 10,00 € | Nr. 6114F

Kulturfrühstück

Do., 05.02.2026, 10:00-12:15 Uhr

Kulturfrühstück im Februar
Expressionismus - Führung im G.L.-Museum Hamm

Dr. Christiane Heiser
1 Termin | 10,00 € plus Eintritt | Nr. 6130F

Do., 05.03.2026, 11:00-12:15 Uhr

Kulturfrühstück im März
Museumsführung im Käthe Kollwitz Museum Köln

Dr. Jenny Graf-Bicher
1 Termin | 10,00 € plus Eintritt | Nr. 6131F

Do., 23.04.2026, 10:00-12:15 Uhr

Kulturfrühstück im April
Der Blaue Reiter vor und nach dem Weltkrieg

Dr. Donatella Chiancone-Schneider
1 Termin | 10,00 € | Nr. 6132F

Do., 28.05.2026, 10:00-12:15 Uhr

Kulturfrühstück im Mai
Schlosspark Stammheim - Kunst, Natur und Garten für alle

Sabine Barth
1 Termin | 10,00 € | Nr. 6133F

Philosophie

Beginn: Do., 05.02.2026, 19:00-21:00 Uhr

Das Philosophische Café
Das beliebte Format mit Markus Melchers

Markus Melchers
4 Termine | je 7,00 € | Nr. 6140F ff.

Fr., 19.06.2026, 18:00-19:30 Uhr

„Sind die Anderen die Hölle?"
Zu Jean-Paul Sartres Drama „Geschlossene Gesellschaft"

Dr. Christina Münk
1 Termin | 10,00 € | Nr. 6144F

Do., 25.06.2026, 19:00-21:00 Uhr

Was leistet die Philosophie?
Ein Leseseminar zu einer der geistreichsten Antworten

Markus Melchers
1 Termin | 10,00 € | Nr. 6144F

Radio

Beginn: Mi., 21.01.2026, 19:00-22:00 Uhr

Redaktionssitzung
Wir planen die Bürgerfunksendungen bei Studio ECK

Anne Siebertz
4 Termine | Eintritt frei | Nr. 6150F ff.

Musik aus dem Moment – Vokale Improvisation als Zukunftskultur

Wenn Musik entsteht, ohne dass sie vorher geschrieben ist, dann öffnet sich ein Raum, in dem Begegnung neu erfunden wird. Vokale Improvisation ist nicht nur ein musikalischer, sondern ein sozialer Akt – ein Hineinhorchen in sich selbst und zugleich in das Gegenüber. Was entsteht, ist mehr als Klang: Es ist Kommunikation, Beziehung, Resonanz.

Im Workshop „Vokale Improvisation und Musikerfindung" lädt Dagmar Boecker dazu ein, genau diesen Raum zu betreten. Keine Instrumente, keine Notenblätter, kein vorbereitetes Repertoire – nur die Stimme, das Hören und das Jetzt. Das, was uns bewegt, kann zum Ausgangspunkt eines gemeinsamen musikalischen Gesprächs werden: eine Nachricht, ein Traum, ein Geräusch, ein Lächeln.

In einer Zeit, die von Tempo, Reizüberflutung und digitaler Dauerpräsenz geprägt ist, wirkt diese Praxis wie eine Rückkehr zum Ursprung. Atem, Laut und Wort werden zu Werkzeugen einer neuen, unmittelbaren Kunstform, die zugleich tief menschlich ist. Sie entsteht dort, wo Aufmerksamkeit und Hingabe zusammentreffen.

Improvisation bedeutet hier nicht Beliebigkeit, sondern Vertrauen – in den Moment, in das gemeinsame Hören, in das, was sich zeigt, wenn man Kontrolle loslässt.

Die Gruppe wird zum Klangkörper, die Teilnehmenden zu Resonanzflächen füreinander. Aus scheinbar zufälligen Tönen werden Dialoge, aus Dialogen Kompositionen, aus Kompositionen Momente von Schönheit und Erkenntnis. Es ist eine Arbeit an der Wahrnehmung, am Miteinander, an der Fähigkeit, etwas entstehen zu lassen, das keiner allein hervorbringen könnte. Vielleicht ist genau das der gesellschaftliche Wert solcher künstlerischer Praxis: das Üben von Kooperation, von kreativem Vertrauen, von Empathie durch Klang. „Frisch zubereitete Jetzt-Musiken", nennt Dagmar Boecker das – ein Sinnbild für das gemeinsame Kochen mit Stimmen, für eine klingende Gemeinschaft im Werden.

Wer sich darauf einlässt, findet möglicherweise mehr als nur Musik: Einen Weg, den eigenen Ausdruck zu entdecken, das eigene Hören zu verfeinern, die Kunst des Dialogs neu zu lernen – nicht nur musikalisch, sondern menschlich.

Zum Schluss sei die Ankündigung selbst wiedergegeben, die den Geist dieses Workshops bereits atmet wie ein Gedicht über das Lauschen, das Sprechen und das gemeinsame Erklingen.

SEMINARANKÜNDIGUNG

Sa., 25.04.2026, 11-18 Uhr

Vokale Improvisation und Musikerfindung – Musikalisch miteinander im Gespräch

Workshop

Unser Instrument: die eigene Stimme. Wir haben sie einfach dabei. Wir können sie intuitiv bedienen. Atem, Ton, Wort, Laut, Klang, Geräusch sind unsere Materialien.
In diesem Workshop führen wir Musikalische Gespräche und vertonen darin gemeinsam was uns bewegt, uns berührt, uns am Herzen liegt.
Eine aktuelle Nachricht, ein kleines Erlebnis in der U-Bahn, ein Gedicht, ein Foto, der Zauber einer unbekannten Sprache, Bienengesumm im Ohr... all dies kann uns phantasieleitender Impuls für eine musikalische Mitteilung sein.
Atemverbunden schenken wir der Stille und Einander Gehör, öffnen so den musikalischen Raum für unsere kollektiven Spontan-Kompositionen: meditativ, poetisch, skurril, theatral, malerisch... einmalig und noch nie dagewesen.
Je nach Anlass und Bedarf befassen wir uns mit improvisatorischen Spielformen und Herangehensweisen, Gesprächsformen, musikalischen Aspekten oder kompositorischen Perspektiven, gestalterischen Möglichkeiten im Umgang mit Text und Stimme, Sprechen und Gesang, sowie mit der Ausrichtung des Hörens.

Individuelle Ideen oder Motive werden erhört und im Zusammenspiel weiter- gesponnen- gewebt- entfaltet- entwickelt. Gemeinsam erfinden wir Musiken, auf die eben keiner alleine kommen kann. Von der Forschungsfrage geleitet „was braucht es? damit dies freudvoll und fruchtbar gelingen kann" erkunden wir verschiedene musikalische Versuchsaufbauten. Wir öffnen Hör-Bilder-Bücher und Tore zu klingenden Gärten. Wir musizieren jenseits von Stilistik und Genre. Wir sind frei für ganz Neues. Frisch zubereitete Jetzt-Musiken in denen wir schöpferische Kooperation entfalten und überraschendes Miteinander erleben. - Vielleicht eine künstlerische Vorbereitung für notwendige gesellschaftliche Zukunfts-Kultur?
Für alle Menschen, die gerne ernsthaft spielen! Die Lust haben, einander aufmerksam zuzuhören und stimmlich beizutragen, um sich klingend aufeinander zu beziehen - um miteinander in unseren kleinen Musiken ebenso genussvoll und nährend zu verweilen, wie auch entwicklungsbereit und abenteuerlustig voranzuschreiten. Vorkenntnisse sind hierfür ebenso förderlich wie nicht erforderlich. Ich bin gespannt...

1 Termin | 25,00 € | Nr. 7151F

Dagmar Boecker ist Sprecherin, Sängerin und Vokalimprovisatorin. Seit über 20 Jahren lehrt sie an verschiedenen Hochschulen mit Schwerpunkt an der Hochschule für Musik und Tanz in Köln. Als staatlich geprüfte Atem-, Sprech- und Stimmlehrerin arbeitet sie seit über 30 Jahren mit Menschen in pädagogischen und künstlerischen Kontexten auf Bühnen und im Leben. Sie ruft Projekte und Ensembles ins Leben für vokale Improvisation, Spontankomposition und kollektive Musikerfindung, z.B. Composing Voices oder das Ensemble für poetische co&notationen.

Kreativ werden

Der Fachbereich Kreativität umfasst praxisorientierte Angebote in Kunst, Tanz, Theater, Schreiben und Rezipieren von Literatur und Musik.

Dies eröffnet einen Ort sinnvoller Lebensgestaltung, der zur Auseinandersetzung mit neuen Ausdrucksformen anregt. Mit unseren hoch qualifizierten Dozierenden üben Sie gestalterische Arbeitsverfahren und Kreativtechniken in Tanz, Schrift und Schauspiel und aktivieren kreative Ressourcen.

Alle Seminare, Termine und Anmeldung finden Sie im Web. Einfach QR-Code scannen und zum Online-Programm wechseln.

www.melanchthon-akademie.de/programm/kreativ-werden

tanzen

ab Fr., 16.01.und Sa., 17.01.2026, 14-19:30 u. 10-16 Uhr

Meditation des Tanzes – Tanztage
„Die Nacht ist meine dunkle Kraft, mein Traumreich“

Christina Wohlfahrt, Carin Schreiber-Müller
7 Termine | ab 37,00 € | Nr. 7100F ff.

Beginn: Mo., 19.01.2026, 19:30-21:00 Uhr

Tanzspaß - Gesellschaftstänze
Körperlich & geistig beweglich

Markus Heuckmann
10 Termine | 55,00 € | Nr. 7106F

Beginn: Fr., 23.01.2026, 14:00-18:00 Uhr

Meditation des Tanzes
Tanznachmittage

Christina Wohlfahrt
6 Termine | je 29,00 € | Nr. 7107F ff.

ab Sa., 31.01.2026, 11:00-17:00 Uhr

Tanz der Archetypen|Vertrauen, Liebe
Zwei Tanzworkshops (für Frauen)

Antje Abram
2 Termine | je 37,00 € | Nr. 7113F

Beginn: Sa., 21.02.2026, 14:00-18:00 Uhr

Hagios
Getanztes Gebet

Nicole Eßer
2 Termine | je 27,00 € | Nr. 7115F/a

Sa., 14.03.2026, 11:00-16:00 Uhr

Griechischer Kreistanz
Als Glied einer Kette

Nikos Thanos
1 Termin | 33,00 € | Nr. 7117F

Sa., 11.04.2026, 14:00-18:00 Uhr

Wirf deine Schuhe weg und tanze
Tanzworkshop

Nicole Eßer
1 Termin | 27,00 € | Nr. 7116F

gestalten

Beginn: Mo., 12.01.2026, 19:45-22:00 Uhr

Zeichnen und Malen - ein alter Traum
Klassische Mal- und Zeichentechniken

Nora Appenzeller
15 Termine | 167,00 € | Nr. 7120F

Fr., 23.01.2026 18:00-21:00 Uhr

Portrait Crashkurs
Wie zeichne ich ein Gesicht in einfachen Schritten?

Jovita Majewski
1 Termin | 33,00 € | Nr. 7121F

Beginn: Mi., 28.01.2026, 18:00-20:00 Uhr

Zeichenkurs
Wir lernen klassische & experimentelle Techniken

Jovita Majewski
9 Termine | 130,00 € | Nr. 7122F

darstellen

Beginn: Di., 27.01.2026, 18:00-19:30 Uhr

Bewegtes Sprechen
Improvisationstechniken mit Sprache und Bewegung

Günther Heitzmann
15 Termine | ab 55,00 € | Nr. 7130F/a/b

Fr., 20.02. und Sa., 21.02.2026, 18:00-21:00 u. 10:00-17:00 Uhr

Ausdrucksvolles Sprechen
Wie macht man das?

Prof.in Dr.in Christina Laabs
2 Termine | 50,00 € | Nr. 7131F

schreiben & lesen

Beginn: Do., 08.01.2026, 11:00-12:30 u. 15:00-16:30 Uhr

Shared Reading, Vormittag/Nachmittag
Eine andere Art, gemeinsam zu lesen

Brigitte Ajagu
2 Kurse mit 12 Terminen | je 45,00 € | Nr. 7140F/43F

Beginn: Mi., 14.01.2026, 18:00-19:30 Uhr

Der Lesekreis
Aneignung von Gelesenem im geselligen Austausch

6 Termine | Eintritt frei | Nr. 7142F

Beginn: Di., 27.01.2026, 18:00-20:15 Uhr

Schreiben am Abend
Denken auf Papier

Claudia Satory
11 Termine | 130,00 € | Nr. 7144F

Beginn: Mi., 28.01.2026, 10:00-12:15 Uhr

Gespräche am Morgen
Ein geführter Lesekreis

Eva Volmer-Kopka
3 Termine | 25,00 € | Nr. 7145F

Sa., 21.02.2026, 11:00-16:00 Uhr

Schreiben am Samstag
Kreatives Schreiben lernen in Gemeinschaft

Claudia Satory
1 Termin | 33,00 € | Nr. 7146F

Beginn: Sa., 14.03.2026, 15:00-17:15 Uhr

Der Zauber der Handschrift
Kalligraphie und Handlettering als Schriftgestaltung

Birgit Klare
3 Termine | 33,00 € | Nr. 7147F

musizieren

Sa., 07.03.2026, 11:00-17:00 Uhr

Gesänge aus Taizé
Gesangsworkshop

Thomas Frerichs
1 Termin | 22,00 € | Nr. 7150F

Kooperative Veranstaltungen 01 | 2026 im Überblick

Gemeindeveranstaltungen

Ev. KG Altenberg/Schildgen
Uferweg 1, 51519 Odenthal, 02174 4282

Januar

06.01.	**Lektorenkonvent** Claudia Posche	6 UStd.
06.01.	**Ökum. Frauengesprächskreis am Nachmittag** Frau Häberle	36 UStd.
06.01.	**Ökum. Frauengesprächskreis am Vormittag** Heidemarie Wolf	18 UStd.
06.01.	**Bibelgesprächskreis** Julia-Rebecca Riedel	84 UStd.
07.01.	**Gesprächskreis zur Gottesdienst-vorbereitung-Weltgebetstag der Frauen** Frau Neumann	4 UStd.

Evangelische Begegnungsstätte
August-Kierspel-Str. 96, 51469 Bergisch Gladbach, Tel. 02202 56011

Januar

12.01.	**Philosophischer Gesprächskreis** Udo Büge, Sonja Büge	G007 16 UStd.
13.01.	**Senioren-Internet-Café Dienstag** Team Senioren-Internet-Café	G008 88 UStd.
14.01.	**Englisch für AnfängerInnen mit Vorkenntnissen** Cheryl Korman	G009 8 UStd.
14.01.	**Englisch für Fortgeschrittene** Cheryl Korman	G010 8 UStd.
14.01.	**English conversation** Cheryl Korman	G011 8 UStd.
14.01.	**Spanisch für Fortgeschrittene** Cheryl Korman	G012 8 UStd.
15.01.	**Französisch für Fortgeschrittene** Martine Simoes	G013 8 UStd.
15.01.	**Italienisch für AnfängerInnen** Rita Luxoro-Esser	G014 8 UStd.
15.01.	**Italienisch für leicht Fortge-schrittene** Rita Luxoro-Esser	G015 8 UStd.
15.01.	**Italienisch für Fortgeschrittene** Rita Luxoro-Esser	G016 8 UStd.
15.01.	**Fotokurs für Fortgeschrittene** Karl J. Gramann	G017 18 UStd.
16.01.	**Senioren-Internet-Café Freitag** Team Senioren-Internet-Café	G018 80 UStd.
24.01.	**Männerfrühstück - soziale Fragen** Günter Asselborn und Team	G023 18 UStd.

März

05.03.	**Fotokurs für Fortgeschrittene** Karl J. Gramann	G024 18 UStd.
10.03.	**Vortrag: Sicher im Internet** Stefanie Vogt, VZ NRW	G025 2 UStd.
18.03.	**Englisch für AnfängerInnen mit Vorkenntnissen** Cheryl Korman	G026 8 UStd.
18.03.	**Englisch für Fortgeschrittene** Cheryl Korman	G027 8 UStd.
18.03.	**English conversation** Cheryl Korman	G028 8 UStd.
18.03.	**Spanisch für Fortgeschrittene** Cheryl Korman	G029 8 UStd.
19.03.	**Französisch für Fortgeschrittene** Martine Simoes	G030 8 UStd.
19.03.	**Italienisch für AnfängerInnen** Rita Luxoro-Esser	G031 8 UStd.
19.03.	**Italienisch für leicht Fortge-schrittene** Rita Luxoro-Esser	G032 8 UStd.
19.03.	**Italienisch für Fortgeschrittene** Rita Luxoro-Esser	G033 8 UStd.

April

14.04.	**Grillen für Männer - soziale Fragen** Günter Asselborn und Team	G034 9 UStd.
23.04.	**Fotokurs für Fortgeschrittene** Karl J. Gramann	G035 18 UStd.

Mai

11.05.	**Philosophischer Gesprächskreis** Udo Büge, Sonja Büge	G036 6 UStd.
20.05.	**Englisch für AnfängerInnen mit Vorkenntnissen** Cheryl Korman	G037 6 UStd.
20.05.	**Englisch für Fortgeschrittene** Cheryl Korman	G038 6 UStd.
20.05.	**English conversation** Cheryl Korman	G039 6 UStd.
20.05.	**Spanisch für Fortgeschrittene** Cheryl Korman	G040 6 UStd.
28.05.	**Französisch für Fortgeschrittene** Martine Simoes	G041 4 UStd.
28.05.	**Italienisch für AnfängerInnen** Rita Luxoro-Esser	G042 4 UStd.
28.05.	**Italienisch für leicht Fortge-schrittene** Rita Luxoro-Esser	G043 4 UStd.
28.05.	**Italienisch für Fortgeschrittene** Rita Luxoro-Esser	G044 4 UStd.

Juni

11.06.	**Fotokurs für Fortgeschrittene** Karl J. Gramann	G045 9 UStd.
15.06.	**Vortrag: Sicher im Internet** Stefanie Vogt, VZ NRW	G046 2 UStd.

Ev. Kirche Porz – Johanneskirche
Berliner Straße 5, 51149 Köln, Tel. 02203 95546-0

Mai

06.01.	**Dienstag Gesprächskreis** Reinhard Voppel	K001 18 UStd.

Seniorennetzwerk der evangelischen Kirchengemeinde Köln-Klettenberg
Einhardstr. 5, 50937 Köln, Tel.: 0221-94 40 13 88
Michaela Bassiner, michaela.bassiner@ekir.de

Mai

19.05.	**Bild-Störungen oder Bilder, die uns was lehren sollten** Eckhard Altemüller	S001 2 UStd.

Frauenforum

Frauenberatung und Selbsthilfe
Laurentiusstr. 12, 42103 Wuppertal, Anmeldung & Info: Tel.0202-30 60 07

Januar

16.01.	**Wenn Essen (m)ein Problem ist** Sabine Böse	F-W 02 20 UStd.
19.01.	**Kraft schöpfen - Stabilisierungsgruppe** Cathrin Kriewen	F-W 01 12 UStd.
26.01.	**Kraft schöpfen - Stabilisierungsgruppe** Cathrin Kriewen	F-W 03 7 UStd.
31.01.	**Coaching für Mütter und weibl. Angehörige - Essstörungen** Sabine Böse	F-W 04 7 UStd.

Handwerkerinnenhaus Köln e. V.
Kempener Str. 135, Anmeldung und Info: Tel. 0221 7390555

Januar

06.01.	**Offene Holzwerkstatt - wöchentlich** Marie Klein	F-KH 001 4 UStd.
10.01.	**Reparaturen im Haus** N.N.	F-KH 002 7 UStd.
13.01.	**Polstern für Einsteiger*innen - wöchentlich** Claudia Roschke	F-KH 003 18 UStd.
17.01.	**Holzgrundkurs** Iana Hellwig	F-KH 004 18 UStd.
17.01.	**Polstern für Einsteiger*innen** Claudia Roschke	F-KH 005 16 UStd.
24.01.	**Kleinmöbelbau** Lea Kleine-Büning	F-KH 006 19 UStd.
24.01.	**Reparaturen im Haus** N.N..	F-KH 007 7 UStd.
31.01.	**Holzgrundkurs** N.N.	F-KH 008 18 UStd.
31.01.	**Reparaturen im Haus** N.N.	F-KH 008 7 UStd.

Februar

01.02.	**Reparaturen im Haus** N.N.	F-KH 010 7 UStd.
07.02.	**Goldschmieden** Andrea K. Roth	F-KH 011 13 UStd.
07.02.	**Holzschnuppertag** Iana Hellwig	F-KH 012 8 UStd.
07.02.	**Reparaturen im Haus** N.N.	F-KH 013 7 UStd.
08.02.	**Reparaturen im Haus** N.N.	F-KH 014 7 UStd.
21.02.	**Boden verlegen** N.N.	F-KH 015 8 UStd.
21.02.	**Reparaturen im Haus** N.N.	F-KH 016 7 UStd.
21.02.	**Upcycling** N.N.	F-KH 017 18 UStd.
22.02.	**Reparaturen im Haus** N.N.	F-KH 018 7 UStd.
28.02.	**Kleinmöbelbau** Iana Hellwig	F-KH 019 19 UStd.
28.02.	**Reparaturen im Haus - Aufbaukurs** Andrea K. Roth	F-KH 020 8 UStd.

März

01.03.	**Reparaturen im Haus - Aufbaukurs** Claudia Roschke	F-KH 021 8 UStd.
07.03.	**Holzgrundkurs** N.N.	F-KH 022 18 UStd.
07.03.	**Reparaturen im Haus** N.N.	F-KH 023 7 UStd.
08.03.	**Reparaturen im Haus** N.N.	F-KH 024 7 UStd.
14.03.	**Reparaturen im Haus** N.N.	F-KH 025 7 UStd.
15.03.	**Holzarbeiten** Iana Hellwig	F-KH 026 8 UStd.
15.03.	**Reparaturen im Haus - Aufbaukurs** Claudia Roschke	F-KH 27 8 UStd.
21.03.	**Goldschmieden** Andrea K. Roth	F-KH 028 13 UStd.
21.03.	**Hochbeet bauen** N.N.	F-KH 029 14 UStd.
21.03.	**Reparaturen im Haus** N.N.	F-KH 030 7 UStd.
21.03.	**Steinbildhauerei** Eva Hermens	F-KH 031 18 UStd.
22.03.	**Reparaturen im Haus** N.N.	F-KH 032 7 UStd.
28.03.	**Schwalbenschwanz und Zinken** Ute Rabente	F-KH 033 18 UStd.

April

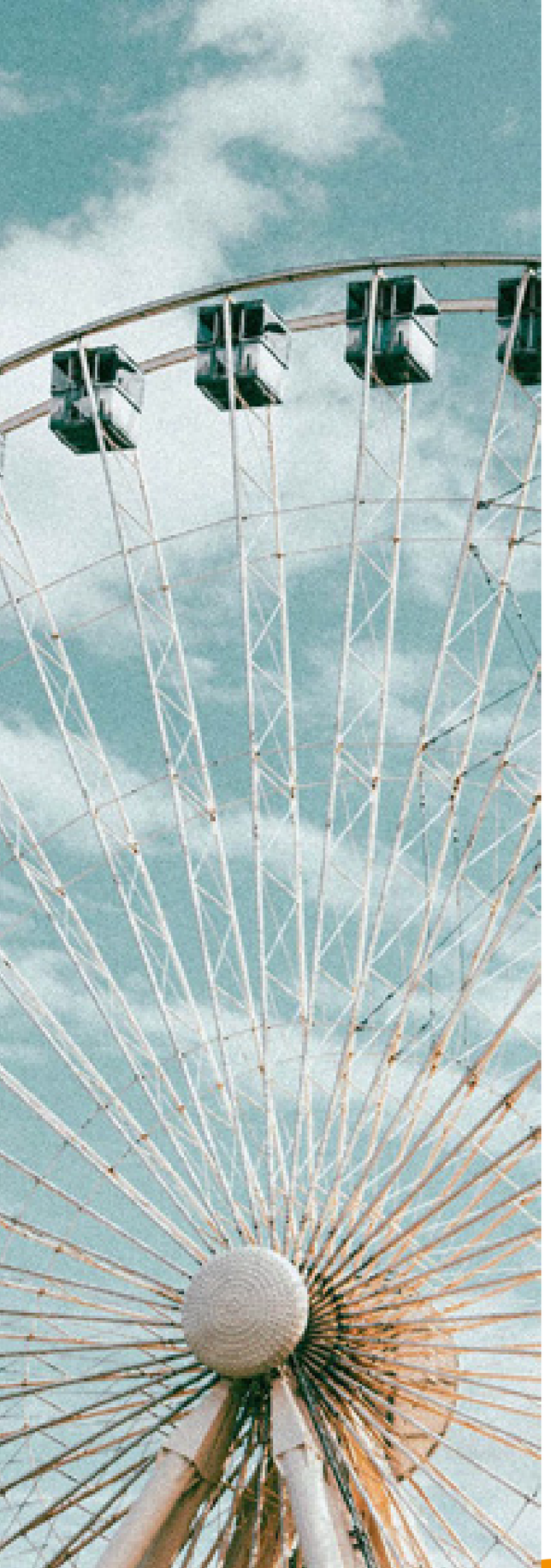
11.04.	**Hochbeet bauen** N.N.	F-KH 034 18 UStd.
18.04.	**Boden verlegen** N.N.	F-KH 035 7 UStd.
18.04.	**Holzschnuppertag** Iana Hellwig	F-KH 036 7 UStd.
18.04.	**Reparaturen im Haus - Aufbaukurs** Claudia Roschke	F-KH 037 9 UStd.
18.04.	**Schrott schweißen** Andrea K. Roth	F-KH 038 18 UStd.
19.04.	**Reparaturen im Haus** N.N.	F-KH 039 7 UStd.
25.04.	**Holzgrundkurs** N.N.	F-KH 040 7 UStd.
25.04.	**Reparaturen im Haus** N.N.	F-KH 042 18 UStd.
26.04.	**Reparaturen im Haus** N.N.	F-KH 042 7 UStd.

Mai

02.05.	**Holzgrundkurs** Iana Hellwig	F-KH 043 18 UStd.
02.05.	**KFZ-Kurs: Rund ums Auto** Lena Spelthahn	F-KH 044 9 UStd.
02.05.	**Reparaturen im Haus** N.N.	F-KH 045 7 UStd.
03.05.	**Reparaturen im Haus** N.N.	F-KH 046 7 UStd.
09.05.	**Holz frei gestalten** Ute Rabente	F-KH 047 9 UStd.
09.05.	**Reparaturen im Haus** N.N.	F-KH 048 7 UStd.
09.05.	**Schrottschweißtag** Andrea K. Roth	F-KH 049 9 UStd.
10.05.	**Reparaturen im Haus - Aufbaukurs** Claudia Roschke	F-KH 050 8 UStd.
23.05.	**Schrott schweißen** Andrea K. Roth	F-KH 051 18 UStd.
30.05.	**Kleinmöbelbau** N.N.	F-KH 052 19 UStd.
30.05.	**Reparaturen im Haus** N.N.	F-KH 052 7 UStd.
31.05.	**Reparaturen im Haus** N.N.	F-KH 054 7 UStd.

Juni

13.06.	**KFZ-Kurs: Rund ums Auto** Lena Spelthahn	F-KH 055 9 UStd.
13.06.	**Möbel restaurieren und umgestalten** Ute Rabente	F-KH 056 18 UStd.
13.06.	**Polstern für Einsteiger*innen** Claudia Roschke	F-KH 057 16 UStd.
13.06.	**Schrott schweißen** Andrea K. Roth	F-KH 058 18 UStd.
20.06.	**Boden verlegen** N.N.	F-KH 059 8 UStd.
20.06.	**Holzgrundkurs** N.N.	F-KH 060 18 UStd.
20.06.	**Reparaturen im Haus** N.N.	F-KH 061 7 UStd.
21.06.	**Reparaturen im Haus** N.N.	F-KH 062 7 UStd.
27.06.	**Reparaturen im Haus** N.N.	F-KH 063 7 UStd.
28.06.	**Reparaturen im Haus** N.N.	F-KH 064 7 UStd.



MELANCHTHON-AKADEMIE

Wichtige Hinweise

Öffnungszeiten
Das Sekretariat ist montags bis donnerstags von 9:00 – 17:00 Uhr und freitags von 9:00 – 14:00 Uhr erreichbar. Während der Mittagspause von 12:45 – 13:30 Uhr ist das Telefon nicht besetzt.

Unsere Geschäftsbedingungen liegen in unseren Büros bereit oder sind auf unserer Homepage www.melanchthon-akademie.de einzusehen.

Anmeldung
Die Anmeldung ist telefonisch, schriftlich per Mail, Fax, Post oder online möglich. Die Anmeldung wird schriftlich bestätigt.

Seminar- und Veranstaltungsgebühren
Mit der Anmeldung wird die Seminargebühr fällig. Zahlungswege sind:

– SEPA-Lastschrift

– Rechnung

Beträgt die Veranstaltungsgebühr mehr als 100,00 €, ist eine Zahlung in Raten möglich. Auch die Melanchthon-Akademie nutzt das europäisch einheitliche SEPA-Verfahren. Wir erfragen bei Lastschriften daher von Ihnen IBAN- und BIC-Nummern.

Ermäßigung
1. Eine Ermäßigung der Seminargebühren gibt es für Empfänger:innen von Leistungen nach dem SGB II oder SGB XII (ALG II oder Bürgergeld), Köln-Pass-Inhaber:innen, Studierende und für Inhaber:innen eines Schwerbehindertenausweises ab 50%. Die Ermäßigung beträgt 50 %.
Für Bildungsurlaube gibt es keine Ermäßigung.

2. Der entsprechende Nachweis für eine Ermäßigung muss bei persönlicher Anmeldung vorgelegt und bei postalischer Anmeldung oder bei der Anmeldung per E-Mail als Kopie bzw. Anhang beigefügt werden. Sachkosten, z. B. für Seminarunterlagen, werden nicht ermäßigt.

Haftung
Für Garderobe oder sonstiges Eigentum wird keine Haftung übernommen. Ein Haftungsschutz für Fehler oder Änderungen in unseren Veröffentlichungen besteht nicht. Angebote der Melanchthon-Akademie ersetzen keine ärztliche, psycho- oder physiotherapeutische Behandlung. Zur Frage, ob Sie ohne gesundheitliche Risiken an unseren Seminaren teilnehmen können, sollten Sie daher zuvor ärztlichen Rat einholen. Teilnehmer:innen nehmen auf eigene Verantwortung teil.

Stornierung, Ausfall
1. Stornierungen sind möglich. Ab 10 Kalendertage vor Seminar- und Veranstaltungsbeginn fallen 50 % der Seminargebühr an. Am Tag des Veranstaltungsbeginns ist eine Stornierung nicht mehr möglich. Der Gesamtbetrag wird fällig. Eine Sonderregelung gilt für Bildungsurlaube: Hier ist eine kostenfreie Stornierung lediglich bis 45 Tage vor Veranstaltungsbeginn möglich. Bei einer Stornierung bis 10 Tage vor Veranstaltungsbeginn fallen 50 % der Teilnahmegebühr an, anschließend wird der Gesamtbetrag fällig. Ausnahmen von dieser Regelung sind nicht möglich. Diese Stornierungsregelungen gelten auch im Krankheitsfall.

2. Liegen für ein Seminar nicht genügend Anmeldungen vor oder ist es nicht möglich, ein Seminar programmgemäß durchzuführen, kann ein Seminar abgesagt werden.

3. Kommen Veranstaltungen oder Seminare nicht zustande, werden bereits geleistete Zahlungen in voller Höhe erstattet. Erstattungen können nicht bar erfolgen.

Bitte beachten Sie die Allgemeinen Geschäftsbedingungen unter www.melanchthon-akademie.de.

Reklamation und Beschwerden
Wir nehmen Ihre Anregungen auf und gehen gerne auf Ihre Verbesserungswünsche ein. Sollten Sie Anlass zu Beschwerden haben, informieren Sie uns bitte schriftlich oder melden Sie sich unter Tel. 0221 931803-0.

Veranstaltungsorte
Die Veranstaltungen finden an unterschiedlichen Orten statt. Achten Sie bitte immer auf die dort verzeichnete Ortsangabe auf unserer Homepage.

Parken an der Akademie / Haus der ev. Kirche
Am Haus der ev. Kirche, Kartäusergasse 9 – 11, stehen nur begrenzt und tageszeitabhängig Parkplätze zur Verfügung.

Umweltzone Köln
Besuchen Sie unsere Einrichtung mit dem Pkw, brauchen Sie eine Schadstoffplakette. Auch aus ökologischen Gründen bitten wir Sie, die Akademie mit dem ÖPNV zu besuchen.

Facebook
Sie finden uns auch auf Facebook unter: facebook.com/melanchthonakademie.koeln

MELANCHTHON-AKADEMIE

Ansprechpartner:innen

PÄDAGOGISCHES TEAM

Dr. Martin Bock
Akademieleiter
(Theologie, Ökumene,
jüdisch-christlicher Dialog)
Tel. 0221 931803-18
bock@melanchthon-akademie.de

Lea Braun
Studienleiterin
(Schutzkonzept sexualisierte Gewalt,
Persönlichkeit, Gesundheit,
Kommunikation, Bildungsurlaub)
Tel. 0221 931803-19
braun@melanchthon-akademie.de

Lena-Marie Felde
Studienleiterin
(Kultur, Kreativität, Nachhaltigkeit)
Tel. 0221 931803-21
felde@melanchthon-akademie.de

Antje Rinecker
Studienleiterin
(Spiritualität, Engagement
in Kirchengemeinden)
Tel. 0221 931803-29
rinecker@melanchthon-akademie.de

Dorothee Schaper
Pfarrerin/Frauenbeauftragte
(christlich-muslimischer Dialog /
Kirchenpädagogik)
Tel. 0221 931803-28
schaper@melanchthon-akademie.de

Dr. Stefan Hößl
Studienleiter
(Politik, Gesellschaft, Medien)
Tel. 0221 931803-23
hoessl@melanchthon-akademie.de

Dr. Martin Horstmann
Studienleiter
(Nachhaltigkeit, Bildungsurlaub)
Tel. 0221 931803-15
horstmann@melanchthon-
akademie.de

VERWALTUNGSTEAM

Claudia Bender
Sekretariat, Seminarverwaltung
Tel. 0221 931803-17
bender@melanchthon-akademie.de

Matthias Frank
Verwaltung, Layout, Webmaster,
Qualitätsbeauftragter
Tel. 0221 931803-14
frank@melanchthon-akademie.de

Katrin Tölle
Sekretariat, Seminarverwaltung
Tel. 0221 931803-10
toelle@melanchthon-akademie.de

Nadine Rösch
Sekretariat, Seminarverwaltung
Tel. 0221 931803-22
roesch@melanchthon-akademie.de

HAUSDIENST

Mazlum Atilir
Tel. 0175 3775420
hausmeister@melanchthon-akademie.de

Manfred Schmidt
Tel. 0157 80631837
hausmeister@melanchthon-akademie.de

IMPRESSUM

Verantwortlich
Dr. Martin Bock
Leiter der Melanchthon-Akademie
Sachsenring 6, 50677 Köln
bock@melanchthon-akademie.de

Konzeption, Design und Satz und Layout
www.gute-botschafter.de, feldedesign

Druck
tanmedia offsetdruck, Köln
gedruckt auf 100 % Recyclingpapier

Bildnachweis
S. 2 L. Braun, S. 3 J. Neumann, S. 5 Bartscher, S. 9 Nadar, S. 12 S. Rounce unsplash, S. 14 d. jum unsplash, S. 16 Junger Campus, S. 16 L. Braun privat, S. 17 L. Braun privat, S. 18 A. Hasani unsplash, S. 20 E. Broich, S. 21 Hoger Pyka, S. 22 L. Braun, S. 23 (die kleinen Bildchen), Christiane Henkel, Holger Pyka, Pia Wick, alle privat, S. 26 TS Köln, S. 25 C. Horn, S. 26 & 27 Ben White unsplash, S. 28 C. Wolf, S. 28 B. Rosenweig, S. 29 L. Braun privat, S. 40 https://goering-eckardt.de, S. 40. Ullstein Buchverlage, S. 41 A. Graeff, S. 41 Gütersloher Verlagshaus, S. 42 Queervernetzung, S. 42 Eat and great,S. 42 und 43 S. Veith, S. 43 L. Braun, S. 44 & 45 P. Perkins, S. 45 W. Lechner, S. 46 & 47 L. Braun, S. 48 S. Maey, S. 48 & 49 Haus Wiesengrund, S. 50 shttefan unsplash, S. 52 & 53 L. Felde, S. 54 K.Illner, S. 56 Balgereit, S. 57 Fotostudio Balsereit und das mit den Menschen im Hintergrund L. Braun privat, S. 58, M. Schmidt, S. 60 TomasHa73 von Pixabay, S.64 L. Doddem

Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

Melanchthon Akademie

Wir über uns
Die Melanchthon-Akademie des Evangelischen Kirchenverbands Köln und Region ist eine anerkannte Einrichtung der Erwachsenenbildung im Sinne des WbG NRW und hält ein umfangreiches und vielseitiges Programm vor. Sie finden uns in zentraler Lage in der Kölner Südstadt.

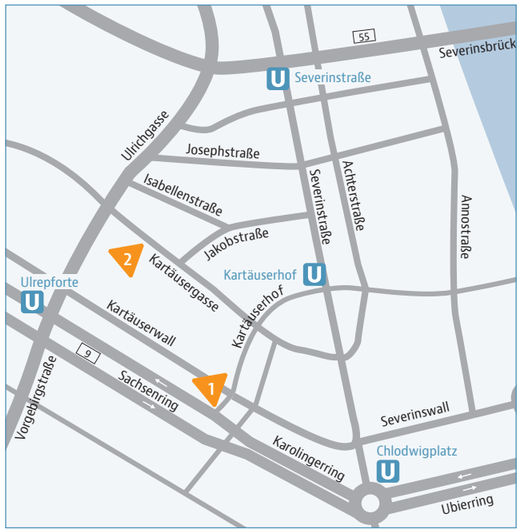
Frauen-Forum
Das Frauen-Forum ist ein Zusammenschluss von Frauenbildungs- und Frauenberatungseinrichtungen, die mit der Melanchthon-Akademie kooperieren.

Zertifizierung
Die Bildungsarbeit der Melanchthon-Akademi ist durch das Qualitätsmanagementsystem QVB in Anlehnung an die ISO-Normenreihe zertifiziert.

awk
Die Melanchthon-Akademie ist Mitglied im Arbeitskreis Weiterbildung Köln – awk. 19 Kölner Bildungseinrichtungen sorgen für kundenfreundliche Qualitätsstandards.

Schutzkonzept gegen sexualisierte Gewalt
Die Melanchthon-Akademie setzt das Schutzkonzept gegen sexualisierte Gewalt im Evangelischen Kirchenverband Köln und Region um. Präventive Maßnahmen und Fortbildungen der Dozent:innen sollen dazu beitragen, sexualisierte Gewalt besser zu erkennen, ernst zu nehmen und angemessen zu handeln. In der Akademie sind Lea Braun und Dr. Martin Bock Ansprechpartner:in.

Sie finden das Schutzkonzept unter www.melanchthon-akademie.de/akademie.



Kontakt und Anfahrt
Melanchthon-Akademie

1 Geschäftsstelle und Seminarräume:
Sachsenring 6 | 50677 Köln

2 Weitere Veranstaltungsräume:
Haus der ev. Kirche, Kartäusergasse 9 – 11 | 50678 Köln

Tel. 0221 931803-0 | Fax -20
anmeldung@melanchthon-akademie.de
www.melanchthon-akademie.de

www.facebook.com/melanchthonakademie.koeln

Vom Hauptbahnhof aus erreichen Sie uns mit der Linie 16 (Ulrepforte), 3 (Severinstraße) oder dem Bus 132.

Info: melanchthon-akademie.de/kontakt

Melanchthon Akademie

Bildungsangebote zwischen
Himmel und Erde

EVANGELISCH LEBEN
IN KÖLN UND REGION

Wir sind jetzt hier:

- Geschäftsstelle und Seminarräume:
  Sachsenring 6
- Weitere Veranstaltungsräume:
  Haus der ev. Kirche, Kartäusergasse 9 – 11

Melanchthon-Akademie

Sachsenring 6 | 50677 Köln
Tel. 0221 931803-0 | Fax: -20

anmeldung@melanchthon-akademie.de
www.melanchthon-akademie.de

www.facebook.com/melanchthonakademie.koeln